



Maiser Wochen

Generalanzeiger für Meran, Mais un
Auch online zu lesen unter www.woc

Freiluft
kinder + jugend theater
Theater für die
ganze Familie

www.freiluft.info



PREMIERE:
DONNERSTAG,
24. JULI 2025
19.00 Uhr

Weitere Aufführungen:

So 27. Juli 19.00 Uhr
Mi 30. Juli 19.00 Uhr
Fr 01. August 19.00 Uhr
Sa 02. August 18.00 Uhr
So 03. August 19.00 Uhr
Mi 06. August 19.00 Uhr
Fr 08. August 19.00 Uhr
Sa 09. August 18.00 Uhr
So 10. August 19.00 Uhr

Die Aufführungen
finden in den Gärten
beim Kränzelhof statt.


KRÄNZELHOF
TSCHERMS



**DIE
BREMER
STADT
MUSIK
ANTEN**

's Psairer
Hefel

Maiser
Wochenblatt

's Psairer
Hefel

Maiser
Wochenblatt

's Psairer
Hefel

Maiser
Wochenblatt

's Psairer
Hefel

Maiser
Wochenblatt

Die Bremer Stadtmusikanten

von Philipp Löhle

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
ab 6 Jahren

Ein ganzes Tierleben lang haben Esel, Hund, Katze und Hahn dem Menschen gedient. Doch nun soll es dem buckeligen Esel, dem schwerhörigen Hund, der kurzsichtigen Katze und dem eiteln Hahn an den Kragen gehen. Wer nichts bringt, wird aussortiert. Also nichts wie weg und auf nach Bremen als Musikanten. Denn Bremen liegt am Meer, dort scheint immer die Sonne und das Leben ist gratis. Aber der Weg ist lang, die Mägen knurren und Futter muss her. Da kommt ihnen die Hütte gelegen, wäre sie nicht von einer Räuberbande besetzt. Die müssen sie erst in die Flucht schlagen, bevor es weiter nach Bremen gehen kann, wo das ganz große Publikum wartet. Oder sind die vier Freunde schon da, wo sie hinwollten?

SchauspielerInnen:

Günther Götsch,
René della Costa,
Veronika Leiter,
Milla Frajria Möseneder und Marika Kaserer

Regie:

Helga Maria Walcher

Ausstattung:

Christina Khuen

Musik & Komposition:

Maximilian Tribus

Bühnenbau:

Roberto Morello,
Sigmund Geiser

Technik:

Julian Geier,
Roberto Morello

Gesamtleitung:

Gabriela Renner

Organisation:

Sabrina Bonell,
Barbara Bonmann,
Valentina Mölk, Veronika Pircher

Website:

Alexander Mittermair

Unser Spielort: Die Gärten vom Kränzelhof in
Tschermers

Ein uraltes Weingut mit einem mystischen Garten.
Symbiose aus Kunst und Natur.

Garten des Vertrauens, Garten der Emotionen,
Garten des Mutes, Garten des Herzens und der Liebe,
Garten des Ausdrucks, Garten der Intuition, Garten des
Bewusstseins.

KARTENRESERVIERUNG ERFORDERLICH

Tourismusverein Lana und Umgebung: T (+39) 0473 561015 oder
T (+39) 0473 291343 von MO-FR 9.00-17.30 Uhr

www.freiluft.info oder direkt info@lanaregion.it

An Aufführungstagen: 18.00-19.00 Uhr Tel. (+39) 338 9988373

Ticketpreis: 14 Euro pro Person - Kinder unter 4 Jahren frei

Bezahlung: Abendkasse beim Theatereingang, kein Bankomat
vorhanden.

Nach Möglichkeit Sitzkissen mitbringen.

Die Theaterkarte berechtigt zu einem ermäßigten
Eintritt in die Gärten des Kränzelhofes innerhalb
Herbst 2025.

www.freiluft.info  

Wir bedanken uns für die Unterstützung

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

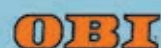
Deutsche Kultur • Cultura tedesca



Regione Autonoma Trentino - Alto Adige
Autonome Region Trentino - Südtirol
Regione Autonoma Trentin - Südtirol



GEMEINDE TSCHERMERS
COMUNE DI CERMES





Maisel Wochenblatt

15



Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it

08.07.-
19.08.2025
STADTZENTRUM

Merano Summer Events

In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Kaffeevollautomaten

jura
SWISS MADE

NIVONA

HAUSEIGENER REPARATURSERVICE

Elektrofachmarkt FONTANA GmbH

MERAN • Romstr. 218 • Tel. 0473 491 079
www.elektro-fontana.com

Besser beraten, länger genießen!

Verkauf, Montage
& Service von
Fernsehgeräten
vom Profi!

TVtec

Antenne • SAT • AUDIO • SERVICE

☎ 333 57 07 773 | ✉ info@tv-tec.it

Wir bauen aus Leidenschaft

UNIVERSALbau
Hochbau Tiefbau Immobilien
www.universalbau.it

Universalbau GmbH
Sinichbachstr. 10
39012 Meran
info@universalbau.it
Tel./Fax: 0473 239805
Andreas 347 8910044

PLANK
HEINRICH GMBH

Ihr optimaler Partner.

MALERMEISTER GIPSBAU

Stefan | T. 392 0012304 | Halting | heinrich-plank.it

ELEKTRO
Solaranlagen & Elektroanlagen

WIMIT GmbH

www.elektro-wimit.it

I-39010 MÖLTEN
Möltnerstraße 27
Tel. 0471 668 148
info@elektro-wimit.it

I-39012 MERAN
Luis-Zuegg-Straße 40
Tel. 349 282 8300
michael.elektro.wimit@gmail.com

terra *Rent*

Sie haben Projekte - Wir Lösungen

Verleih von Baumaschinen, Hebebühnen und vieles mehr...

Terrarent GmbH
Meran, Montecatinistraße 16
Mobil: 335 8279665
Büro: 0473 244535

Email: info@terra.bz.it
www.terra.bz.it

Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den
Klimageräten von

Knoll
Gehobene
HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Texelstraße 2 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

Jacob KG
d. Jacob Doris & Co.

Steinverarbeitung - Lavorazione pietre

Grabdenkmäler, Küchen- und Badabdeckplatten,
Treppen, Fensterbänke und Brunnen

0473/44 80 82
info@jacobmarmor.com

Meran - St. Josefstr. 2 und Max Valierstr. 36

südtirol druck

**IHR PARTNER
FÜR DRUCK
UND WERBUNG**

www.suedtiroidruck.com

Gutweniger
Böden - Pavimenti
Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM
A.-Brogliati-Str. 16, Meran
Termine nach Vereinbarung

**DEN BESTEN
SCHLAF
SCHENKT
DIE NATUR**

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

> Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum**:
Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen **zu Hause**

> Oder in unserem **Online-Shop** unter: **shop.naturafit.it**
T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - **www.naturafit.it**

naturafit

... sich wohlfühlen, geborgen sein
und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.

100% Natur

Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, irgendwie verstehe ich es nicht: Kürzlich hat noch jeder über die Hitze geschimpft und sich darüber beschwert, wie heiß es doch wäre und dass man es kaum aushalten könne. Und jetzt? Die gleichen Leute beschwerten sich, dass es kein richtiger Sommer sei. Es sei nicht warm genug, es gebe zu viele Gewitter und was weiß ich noch alles, was nicht stimmt.

Da fiel mir plötzlich das „Gelassenheitsgebet“ von Reinhold Niebuhr ein: „Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Das Wetter können wir nicht ändern, aber wir können uns darauf einstellen.

Allerdings tun mir die Organisatoren der vielen Freiluftveranstaltungen leid. Dahinter steckt so viel Arbeit und wenn es dann zur Aufführung kommen soll, kann das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung machen. Drücken wir ihnen die Daumen, dass möglichst wenige Termine ausfallen müssen.

Auf unserer Umschlagklappe haben Sie sicherlich gesehen, dass es wieder Zeit für das Kinder- und Familientheater „Freiluft“ ist. Am Donnerstag ist im Kränzelhof in Tscherm's Premiere, und ich bin schon sehr neugierig darauf. In den letzten Jahren waren es immer sehr gelungene Aufführungen. Bis zum 10. August haben Sie noch Gelegenheit, sich das anzuschauen. Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ernst Müller



Inhalt

Editorial & Inhalt.....	03
Nachrichten aus der Stadtverwaltung.....	04
Stadt, Land, Fluss – mit Musik und mehr	05
Phishing-Welle im Namen des Gesundheitsministeriums	06
Sexualisierte Gewalt: Hinsehen, helfen, handeln	06
Erbfolge: Pflichtteil	07
Kino in Meran: Filmclub	08
Der Goldene Windbeutel.....	09
Fremdwörter – leicht verständlich	10
SCM zu Besuch bei Stadträtin Hölzl	10
Welche Lebensmittel sollten bei Hitze in den Kühlschrank?	11
Vereinbarkeit auch im Sommer	11
Veranstaltungen.....	12
Der Sonnenbrand	13
„Einbunkerung“ des Antiquariats Unterweger	14
Mitreißend und empathisch – Große und virtuose Jazzkunst.....	15
Kleinanzeiger	16
Maiser Service Blatt	16
Verkehrs-Informationen.....	18
DOLOMITES SYMPHONY OF PHOTOGRAPHY.....	19
Kirchtag auf der Maiser Alm in Haflling	20
Neues Wegkreuz an der Straße nach Haflling	20
Hannah Landry a Merano, Martin Telser a Salisburgo	24
Colloquio estivo con Antonella Costanzo	24
Colloquio estivo con il vicesindaco Nerio Zaccaria.....	25
Lo Sportclub domina ai regionali	25
Concorso posti per assistente amministrativo/a	26
Passeggiata Gilf, conclusa la messa in sicurezza	26
Le opere di Mattiuzzi rimarranno in comodato	26
Tipps für Bücherwürmer.....	27
Impressum.....	27
Leute von heute	29

O.: ... bekannte Leit sein 60 gwordn ...

U.: ... andere heiratn erst donach ...

Maiser Wochenblatt – Info-Box

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 06.08.2025

Redaktionsschluss: Freitag, 01.08.2025

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte: Telefon

Redaktion: Ernst Müller 333-464 333 4

Redazione italiana: Walter Taranto 338-544 9006

Werbung: 0473-49 15 05

Herausgeber: Helmuth Fritz 335-63 777 53

Fax 0473-49 15 03

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)

E-Mail

redaktion@wochenblatt.it

wtaranto@wochenblatt.it

werbung@wochenblatt.it

verwaltung@wochenblatt.it

kultur in
meran
mais



KiMM



Veranstaltungen im KiMM

Do. 24.07. 18 Uhr

Produktvorstellung

Sa. 26.07. 11 Uhr

Südtiroler in der Welt

Organisiert von der KVV Ortsgruppe Meran

Mo. 28.07. 18:00 Uhr

Kondominiums Sitzung

Samstagvormittag vor dem KiMM:

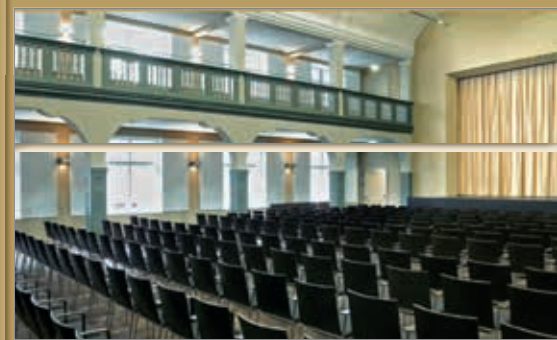
An den Samstagen 26. Juli und 23.

August können Sie sich vor dem **KiMM** von **Charly** von 8–12 Uhr Ihre **Messer schleifen** lassen und auch hochwertige Messer **käuflich erwerben**.

Vorschau:

August:

Renovierungsarbeiten



KiMM & Raiffeisen
kultur in meran mais
Pfarrgasse 2 · 39012 Meran
T.0473 49 15 01 www.kimm-meran.it

Nachrichten aus der Stadtverwaltung

Stava 1985:

„Ewige Mahnung gegen Oberflächlichkeit“

Am 19. Juli jährt sich zum 40. Mal die Tragödie von Stava, bei der 268 Menschen ums Leben kamen. Unter ihnen waren auch vier Meraner: Elodia und Bruno Lucchi sowie Olga und Giovanni Puccini. Die Stadtgemeinde Meran schließt sich dem Gedenken an die Opfer an.

Am 19. Juli 1985 stürzte im Stavatal (in der Gemeinde Tesero, in der Provinz Trient) eine Bergwerksdeponie ein. Diese bestand aus zwei Sedimentationsbecken, die im Laufe von mehr als 20 Jahren aufgeschüttet worden waren. Sie dienten der Klärung, Verfestigung und Ablagerung der Restschlämme aus der Anreicherungsanlage, in der mittels Flotation Fluorit aus dem Bergwerk Prestavèl und aus anderen Bergwerken im Trentino, Südtirol und der Lombardei gewonnen wurde.

Die aus Sand, Schlamm und Wasser bestehende Masse wälzte sich mit einer Geschwindigkeit von rund 90 Stundenkilometern zu Tal und riss Menschen, Häuser und alles, was sich ihr bis zur Mündung des Stavabaches in den Fluss Avisio in den Weg stellte, mit sich. Nur wenige der von der Schlammlawine getroffenen Menschen überlebten.

Auf ihrem Weg tötete die Schlammlawine 268 Personen, zerstörte drei Hotels, 53 Wohnhäuser und sechs Werkhallen. Acht Brücken wurden mitgerissen und neun Häuser schwerstens beschädigt.

Auch die Meraner Gemeindeverwaltung schließt sich dem Gedenken an die 268 Opfer der Katastrophe an. „Eine Tragödie“, bekräftigt Kulturreferentin Antonella Costanzo, „angesichts derer auch wir unser Engagement erneuern wollen, die Erinnerung an das Geschehene wachzuhalten - als ewige Mahnung gegen Oberflächlichkeit“.

Die Stadtgemeinde Meran ist Fördermitglied der 2002 gegründeten Stiftung Stava 1985.

Haus Wolkenstein:

Die Werke von Mattiuzzi bleiben als Leihgabe

Die dreizehn Kunstwerke, mit denen der 2024 verstorbene Pierluigi Mattiuzzi die Räume des Hauses Wolkenstein geschmückt hatte, werden als kostenlose Leihgabe im Gebäude verbleiben. Die entsprechende Vereinbarung zwischen den Erben des Künstlers und der Stadtverwaltung wurde heute unterzeichnet.



Von links: Gabriela Mattiuzzi, Mila Mattiuzzi, Stadträtin Antonella Costanzo, Yaila Mattiuzzi und Matteo Mattiuzzi.

Das Haus Wolkenstein, die Seniorenresidenz mit begleitetem Wohnen in der Totistraße, ist mit Werken des Künstlers Pierluigi Mattiuzzi geschmückt. Mattiuzzi selbst, der am 9. Juli letzten Jahres verstorben ist, war nämlich Gast der Einrichtung. Es handelt sich dabei um dreizehn Werke - vorwiegend Gemälde - die der

Künstler im Haus Wolkenstein spontan und ohne Gewinnabsicht ausgestellt hatte. Mattiuzzis Erben haben sich bereit erklärt, die Kunstwerke an Ort und Stelle zu belassen, solange das Gebäude, das sich im Besitz der Gemeinde befindet, seine derzeitige Nutzung beibehält. Der entsprechende unentgeltliche Leihvertrag wurde offiziell unterzeichnet.

Kulturstadträtin Antonella Costanzo unterstreicht die Bedeutung der Initiative. „Es handelt sich um eine Geste von großem kulturellen und sozialen Wert, die zahlreiche Vorteile mit sich bringt. Die Präsenz der Werke von Mattiuzzi stellt eine Bereicherung der Wohnräume dar, von der auch die Hausbewohner profitieren, aber auch eine Form der Aufwertung der lokalen Kunst. Die Initiative, die für die Gemeinde keine finanzielle Belastung mit sich bringt, ist auch ein konkretes Beispiel für eine öffentlich-private Zusammenarbeit, die für beiden Seiten einen Mehrwert hat. Im Namen der Stadtverwaltung möchte ich den Erben von Pierluigi Mattiuzzi für ihre Sensibilität und Bereitschaft danken.“

Städtepartnerschaft:

Hannah Landry in Meran, Martin Telser in Salzburg

Die Salzburger Künstlerin Hannah Landry wurde als diesjährige Residenzkünstlerin nach Meran eingeladen. Im Gegenzug wird der Meraner Filmemacher Martin Telser im Oktober seine Residenz in Salzburg antreten. Das Austauschprogramm zwischen den Partnerstädten Salzburg und Meran ermöglicht jährlich Künstlern aus beiden Städten einen einmonatigen Arbeitsaufenthalt vor Ort.

Im Rahmen eines Künstlergesprächs mit Hannah Landry, Residenzkünstlerin aus Salzburg, und Martina Oberprantacher, Direktorin von Kunst Meran, geben die Beteiligten Einblick in den einmonatigen Rechercheaufenthalt der Künstlerin in Meran. Im Anschluss überreicht Hannah Landry der Stadtgemeinde Meran – vertreten durch Bürgermeisterin Katharina Zeller und Kulturreferentin Antonella Costanzo – ein Kunstwerk, das während ihrer Residenz entstanden ist.

WANN: Freitag, 25. Juli 2025, 11 Uhr

WO: Kunst Meran, Laubengasse 163, 39012 Meran

Gilfpromenade: Felswand gesichert

Die Arbeiten zur Sicherung einer Felswand zwischen der Zenobergstraße und der Gilfpromenade im Abschnitt zwischen dem Steinernen Steg und dem Restaurant Meteo wurden in kürzester Zeit abgeschlossen. Der Abschnitt der Promenade war am 17. Juli aufgrund einiger Felsbrocken, die auf den Weg gefallen waren, vorsorglich gesperrt worden. Das Amt für Straßen, Infrastrukturen und Geologie hat sofort die Firma Consolrocce mit der Säuberung der Wand beauftragt. Die Arbeiten wurden bereits abgeschlossen, sodass die Promenade wieder frei begehbar ist.



Stadt, Land, Fluss – mit Musik und mehr

DIE DIENSTAGABENDE UND MIDSUMMER NIGHTS BRINGEN LIVEMUSIK
UND ZAHLREICHE INITIATIVEN IN DIE STADT



Das Stadt-Land-Fluss-Rätsel ist leicht gelöst – das zumindest hofft die Organisatorin Kurverwaltung Meran –, denn die DienstagAbende und die Midsummer Nights sorgen seit vielen Jahren für Unterhaltung in den Sommernächten und dürften über Meran hinaus bekannt sein. Bis zum 19. August spielen sechs Livebands unterschiedlicher Genres auf den Bühnen im Stadtzentrum; hier sorgen Bands mit Rock & Pop, Funk & Blues, Jazz & Swing, aber auch mit Evergreens und Countrymusik für Schwung und Abwechslung an den Abenden (von 20.30 bis 23.30 Uhr). Der Kids Corner (20 bis 22 Uhr) direkt vor dem Kurhaus auf der Kurpromenade lädt Kinder ein, sich auf Kreatives und Magisches einzulassen, alle jedoch können über den Handwerksmarkt in der Oberen Freiheitsstraße (18.30 bis 22.30 Uhr) schlendern. Am 29.7. und am 12.8. gibt es noch mehr Handwerk und das ab 10 Uhr vormittags auf der Kurpromenade (bis 22.30 Uhr). Wer mehr will, wer selbst probieren möchte, wem die Energie am Abend noch lange nicht ausgeht, kann sich Inspiration von den Tanzschulen holen, um danach selbst die Schritte auf dem Sandplatz zu wagen: Salsa und Merengue, Discofox, Walzer oder nationale Tänze bieten Schwung für kreative Beine.

Auf dem Thermenplatz spielt Velvet Dress, seit 23 Jahren als Tributeband international unterwegs, ihre Hommage an die irische Kultband U2 und bietet gleichzeitig eine durchaus spektakuläre Bühnenshow (7.8.). Am 14.8. verbindet das Merano Pop Symphony Orchestra sinfonische Musik mit den Melodien internationaler Pop- und Rockmusik und unternimmt eine Reise durch die Jahrzehnte mit unvergessenen Hits von Phil Collins, Queen, Toto, Coldplay und v.a. Wer sich an „Kalimba de Luna“ erinnert, einem der erfolgreichsten Lieder der 1980er Jahre, freut sich am 15.8. auf Tony Esposito, der mit Luca Artioli & La Banda del Sur Weltmusik vom Feinsten bieten wird.

Sei dabei und verbringe einen tollen Sommerabend in Meran. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

07.08. VELVET DRESS U2 TRIBUTE	
14.08. MERANO POP SYMPHONY ORCHESTRA IN "SIMPLY THE BEST" TOUR 2025	
15.08. TONY ESPOSITO featuring LUCA ARTIOLI & LA BANDA DEL SUR	



Kurverwaltung Meran
39012 Meran • Freiheitsstraße 45
Tel. 0473 272000
info@meran.eu • www.meran.eu/sommer

Phishing-Welle im Namen des Gesundheitsministeriums



Mag. Reinhard Bauer,
Koordinator, Rechtsberater
der Verbraucherzentrale

Aktuell warnt das italienische Gesundheitsministerium vor einer neuen Betrugsmasche: Gefälschte E-Mails im Namen des Ministero della Salute, in denen behauptet wird, der Absender wolle einen vermeintlichen Rückerstattungsbetrag von 234,40 € überweisen. Die E-Mails fordern zum Klick auf einen Link und zur Eingabe sensibler Daten wie Kontodaten oder Kreditkarteninformationen auf. Ziel ist es, so Bankdaten abzugreifen oder schädliche Software zu installieren (ANSA.it).

Das Ministerium selbst erklärt, diese Nachrichten seien nicht offiziell, und hat die Carabinieri eingeschaltet.

Mechanik der Masche (Phishing)

- Die Mails simulieren offizielle Schreiben mit Logo, adressiert an viele Empfänger.
- Sie spielen auf Dringlichkeit: „Sofort handeln, um Rückerstattung nicht zu verlieren“.
- Die angegebene Summe (234,40 €) klingt klein genug, um Verdacht zu zerstreuen.

dacht zu zerstreuen.

- Tatsächlich handelt es sich um klassische Phishing-Praxis: Datendiebstahl durch Imitation eines vertrauenswürdigen Absenders.

So schützen Sie sich:

1. **Nie auf Links klicken** in unerwarteten Mails, schon gar nicht persönliche oder Zahlungsdaten eingeben.
2. **Absenderadresse prüfen!** Weicht die Domain vom offiziellen „salute.gov.it“ ab, ist Vorsicht geboten.
3. **Keine Dringlichkeitsbegründung befolgen** – echte Behörden setzen weder auf Eile noch fordern Daten per Mail.
4. **Direkt über offizielle Kanäle prüfen**, etwa die Webseite des Gesundheitsministeriums oder Kontakt per Hotline/E-Mail.
5. **Mails sofort löschen**, Phishing-Mails zudem bei der Postpolizei melden.
6. **Schutzsoftware aktiv halten** – Antivirusprogramme und Anti-Phishing-Plug ins regelmäßig aktualisieren.
7. **Aufmerksamer Umgang mit Anreden und Sprache** – häufig enthalten gefälschte Schreiben stilistische oder grammatikalische Ungereimtheiten.

„Diese perfide Masche greift auf das Vertrauen in offizielle Stellen zurück – deshalb gilt: wer auffordert, per E-Mail sensible Bankdaten einzugeben, ist vermutlich kriminell und kein Amt.“, so Reinhard Bauer, Rechtsberater der VZS

Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale.it oder 0473 270 204 | 0471 97 55 97

Sexualisierte Gewalt: Hinsehen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt betrifft uns alle – als Gesellschaft, als Familien, als Institutionen. Sie trifft Opfer oft unvermittelt, hinterlässt tiefe seelische Spuren und erfordert ein entschlossenes, klares Handeln. Wir als Land Südtirol stellen uns dieser Verantwortung. Deshalb haben wir in den letzten Monaten intensiv an einem Landesgesetzentwurf zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gearbeitet. Dieser liegt nun vor – ein bedeutender Meilenstein in einem sensiblen und gesellschaftlich wichtigen Bereich.

Der Auftrag dazu kam vom Südtiroler Landtag, der im Mai 2022 einstimmig beschlossen hat, das Tabu sexueller Gewalt zu durchbrechen. Seither hat eine breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe – unter anderem mit Johanna Brunner und Andreas Conca – Handlungsempfehlungen erarbeitet. Das Amt für Kinder- und Jugendschutz hat daraus einen Gesetzestext formuliert, der sich seit Februar 2025 in einem intensiven Austausch mit Fachleuten befindet. Zentrales Anliegen des Gesetzes ist es, Betroffenen Gehör

zu verschaffen, sie zu vernetzen und ihnen konkrete Unterstützung anzubieten. Der Entwurf umfasst 14 Artikel und sieht unter anderem die Einrichtung einer Ombudsstelle für sexualisierte Gewalt vor. Diese soll beraten, aufklären, aufarbeiten – und die Zusammenarbeit mit anderen Diensten fördern.

Neu ist auch der Betroffenenrat, der die Ombudsstelle berät, das Thema öffentlich macht und die Sicht der Betroffenen einbringt. Ein wissenschaftlicher Beirat wird zusätzlich Ursachen, Formen und Auswirkungen sexualisierter Gewalt untersuchen und die Ombudsstelle fachlich unterstützen. Wichtig ist: Mit diesem Gesetz wird erstmals die gesamtgesellschaftliche Verantwortung für dieses Thema rechtlich festgeschrieben. Es ist damit mehr als nur ein Fachgesetz – es ist ein politisches Signal. Ein Zeichen der Zuversicht, wie es Andreas Conca formuliert hat: dass unsere Gesellschaft hinschaut und Verantwortung übernimmt. Jetzt ist es Zeit für die nächsten gesetzgeberischen Schritte.



Rosmarie Pamer
Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie
und Ehrenamt; Landeshauptmannstellvertreterin



Erbfolge: Pflichtteil



RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

Der Gesetzgeber behält bestimmten zum Familienkreis des Erblassers gehörenden Personen einen genau festgesetzten Anteil an dessen Nachlass vor. Im Wesentlichen handelt es sich um eine Beschränkung der im Allgemeinen vorherrschenden Verfügungsfreiheit des Einzelnen über sein Vermögen zu Gunsten seiner Familie im engeren Sinne. Das Rechtsinstitut ist keineswegs unumstritten, insbesondere bei Ökonomen und Soziologen. Trotzdem hält die italienische Rechtsordnung bisweilen daran fest und stellt damit einmal mehr die Interessen der Familie als Grundpfeiler der Gesellschaft in den Mittelpunkt. Die Bestimmungen über die Pflichterbfolge haben öffentlich-rechtlichen Charakter, zumal diese ein übergeordnetes Interesse verfolgen und können daher nicht, mittels privatrechtlicher Vereinbarung unter den Parteien, abgeändert werden. Pflichtteilsberechtigten Personen im Sinne des Gesetzes (Art. 536 und ff. ZGB) sind sowohl der Ehegatte als auch die Kinder und Vorfahren des Erblassers, wobei je nach Anlassfall die einen mit den anderen konkurrieren bzw. diese ausschließen. So schließen beispielsweise die Kinder des Verstorbenen dessen Eltern von der Pflichterbfolge gänzlich aus. Ebenso einen Anspruch auf den Pflichtteil haben die Nachkommen der Kinder des Erblassers im Wege des Eintrittsrechtes gemäß Art. 467 ZGB. Je nach Art und teils Anzahl der pflichtteilsberechtigten Personen bestimmt sich jener Anteil am Erbschaftsvermögen, über welchen der Erblasser frei verfügen kann (sog. quota disponibile), wobei dieser in keinem Fall geringer als ein Viertel vom Ganzen betragen darf. Der Pflichtteil der jeweiligen berechtigten Person am Erbschaftsvermögen wird ebenso wie bei der gesetzlichen Erbfolge in Quoten ausgedrückt, wobei den Bestimmungen über die Zusammensetzung der Erbmasse grundlegende

Bedeutung zukommt. Die Erbmasse ergibt sich aus der Summe der vorhandenen Güter nach dem Ableben des Erblassers abzüglich allfälliger Verbindlichkeiten (sog. relictum) und den zu Lebzeiten vom Verstorbenen verfügt direkten und indirekten Schenkungen (sog. donatum). Man spricht in diesem Zusammenhang von der sog. riunione fittizia, zumal es sich hierbei um eine reine Berechnungsmethode handelt und die einzelnen Güter der Erbmasse nicht tatsächlich zusammengeführt werden. Diese Bestimmung führt insbesondere dazu, dass die Pflichterbfolge nicht ausschließlich bei Vorliegen eines Testaments, mit welchem der Pflichtteil verletzt wurde zum Tragen kommt, sondern auch dann, wenn der den Pflichterben vorbehaltene Anteil bereits mittels Rechtsakten zu Lebzeiten (Schenkungen) beschnitten oder vollkommen übergegangen wurde. Hinsichtlich des Zeitpunktes der Bewertung der einzelnen Erbschaftsgüter stellt der Gesetzgeber auf den Moment der Eröffnung der Erbfolge und somit auf den Todestag des Erblassers ab. Dies gilt ebenso auch für jene Güter, welche zu Lebzeiten mittels Schenkung übereignet wurden, wobei hier jedoch der Zustand, in welchem sich diese zum Zeitpunkt der Schenkung befunden haben, ausschlaggebend ist. Die Geltendmachung des Pflichtteilsanspruches unterliegt der ordentlichen zehnjährigen Verjährungsfrist ab dem Ableben des Erblassers. Auf die Einbringung des entsprechenden juristischen Rechtsmittels, der Kürzungsklage gemäß Art. 553 u ff. ZGB, kann zu Lebzeiten des Erblassers nicht rechtsgültig verzichtet werden. Schlussendlich sei noch darauf hingewiesen, dass sich die pflichtteilsberechtigte Person, welche ihr Recht geltend macht, die ihrerseits bereits zu Lebzeiten im Schenkungswege erhaltenen Zuwendungen, sofern nicht im Rahmen des verfügbaren Teils ausgenommen, auf ihre Quote anrechnen muss.

RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner



Die Sommelière Chardonnay Passir „Der weiße Rotwein“

Lasst die Gläser klirren mit dem einzigartigen Chardonnay der Kellerei Passir. Die Trauben dieses Chardonnays stammen aus exklusiver Einzellage, dem Schloss Freudenstein in Eppan an der Weinstraße.

Dieser Chardonnay ist eine Symbiose aus Kraft und Eleganz. Infolge einer schonenden Pressung der Trauben wird der Most in gebrauchten Tonneaus vergoren.

In einem leuchtenden Strohgelb mit zartgrünem Schimmer, fließt der Chardonnay ins Glas. Auf den Haselnussaromen bauen sich Fruchtnoten wie Mango und Honigmelone auf, umspielt von feinen holzigen Marzipan-, Butter- und Vanillenoten. Mit schönem Druck und vorbildhaft cremiger Textur verbindet er am Gaumen Säure, Struktur und Länge.

Einen Weißwein, der in Holz ausgebaut wird, bezeichnet man auch als „weißen Rotwein“, da man ihn trinken sollte wie einen Roten, also bitte nicht zu kalt, denn nur so entfaltet er seine weiche, cremige Struktur und ein Schluck fühlt sich dann an, wie flüssige Seide, schön zart, voll und geschmeidig.

Ein Weißweinklassiker, der sich dank seiner Vielseitigkeit sowohl als Begleitung zu herzhaften Fischgerichten und Krustentieren, gegrilltem Fleisch oder auch als Meditationswein nach dem Essen zum Seele baumeln lassen genießen lässt. Am besten schmeckt er in einem großen runden Burgunderglas, denn er braucht Platz um sein ganzes Können zu präsentieren.

Immer wieder gerne betone ich, dass er in Gesellschaft getrunken besser harmonisiert als alleine.

Der weise Mensch auf Erden genießt den Wein allein beim „Glücklich-Sein“ und nicht zum „Glücklich-Werden“.

„Der beste Lagerplatz für Wein ist die Erinnerung!“ Kommt gerne auf ein Gläschen in der Kellerei Passir vorbei, vielleicht können wir dort gemeinsam noch weitere Erinnerungen schaffen.



Dorfstraße 35 | 39010 St. Martin in Passeier
Öffnungszeiten: Mo-So 8:00-20:00

Termine für Verkostung und Kellereibesichtigung

Mi+Sa 17:00 Deutsch, Italienisch & Englisch

Anmeldung erforderlich bis zum Veranstaltungstag 12:00 Uhr

Anmeldung unter Tel: 0473 641226 - Preis: 10€ / Erwachsene

info@martinerhof.it | www.martinerhof.it



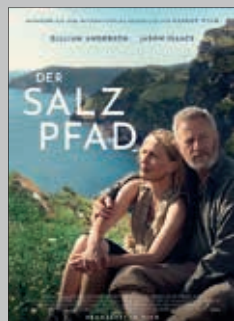
Meran, Ariston-Saal



Ich will alles. Hildegard Knef

Hildegard Knef wäre dieses Jahr im Dezember 100 Jahre alt geworden. Sie war nicht nur eine talentierte Schauspielerin und Sängerin, sondern auch eine faszinierende Persönlichkeit und Feministin. Sie brach mit gesellschaftlichen Normen und wagte es, eigene Wege zu gehen. Ihre einzigartige Stimme, ihre eindringlichen Texte und ihre literarischen Werke haben sie zu einer Legende gemacht. Durch ihren unerschütterlichen Willen zum Erfolg konnte sie sich selbst nach Niederlagen, Trennungen, Krankheiten und Pleiten immer wieder aufraffen.

Do. 24.07. 18:00 Uhr



Der Salzpfad

Der Salzpfad ist die tiefgründige, wahre Geschichte des Ehepaars Raynor und Moth Winn und ihrer über 1000 Kilometer langen Wanderung entlang der wunderschönen, zerklüfteten englischen Küste von Cornwall im Südwesten England. Nachdem sie gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben wurden, fassen sie den verzweiferten Entschluss zu wandern, in der Hoffnung in der Natur Trost und ein Gefühl der Akzeptanz zu finden. Mit erschöpften Ressourcen, nur einem Zelt und ein paar lebensnotwendigen Dingen ist jeder Schritt auf dem Weg ein Zeugnis ihrer wachsenden Stärke und Entschlossenheit.

Fr. 25.07. 20:30 Uhr | Sa. 26.07. 18:00 Uhr
So. 27.07. 20:30 Uhr | Do. 31.07. 20:30 Uhr



Elio

Der von Außerirdischen besessene Elio wird versehentlich in das Kommuniversum transportiert – ein interplanetarisches Paradies, das intelligentes Leben aus allen möglichen Galaxien beherbergt. Als man ihn fälschlicherweise für den Anführer der Erde hält, muss sich Elio ungewöhnliche Verbündete suchen, um eine Krise intergalaktischen Ausmaßes zu bewältigen und bei all dem darf er auf keinen Fall die Gelegenheit verpassen, seinen eigentlich großen Traum zu leben.

So. 27.07. 15:30 Uhr

Die Draufgänger

zu Gast in Dorf Tirol
1. August 2025 | 18.00 Uhr

DORFTIROL
www.dorf-tirol.it

Der Tourismusverein Dorf Tirol und NiLa laden zu Summer Vibes und Schlager auf der Festwiese ein.

Mitreißende Songs und beste Stimmung sind im Programm, wenn „Die Draufgänger“ in Dorf Tirol die Festwiese rocken.

Ticketvorverkauf:
ticket.dorf-tirol.it



■ Verbraucherschutz

Der Goldene Windbeutel

versteckte Preiserhöhungen und andere Täuschungen

Für die dreisteste Werbelüge des Jahres hat die deutsche Verbraucherschutzorganisation foodwatch soeben zum 14. Mal den Goldenen Windbeutel verliehen.

1. 2025 geht die Negativ-Auszeichnung an die „Milka Alpenmilch“ Schokolade des US-amerikanischen Lebensmittelkonzerns Mondelez (ehemals Kraft Foods). Mondelez erhöhte in Deutschland den Verkaufspreis von 1,49 auf 1,99 Euro und verringerte kurz darauf die Füllmenge von 100 auf 90 Gramm - bei gleichbleibender Verpackung. Bezogen auf den Grundpreis für ein Kilogramm entspricht das einer versteckten Preiserhöhung von 48 Prozent. Schrumpfender Inhalt, steigender Preis: für diese dreiste Täuschung erhält Mondelez mit 34 Prozent der 58.159 Stimmen den Goldenen Windbeutel. Die „Milka Alpenmilch“ ist damit ein Musterbeispiel für eine immer beliebtere Masche der Lebensmittelindustrie, die so genannte Schrumpflation oder Shrinkflation (englisch shrink für schrumpfen und inflation für Inflation): das unbemerkte Verkleinern der Menge mittels Mogelpackung bei gleich bleibendem oder sogar höherem Preis.
2. Auf Platz Zwei (mit rund 21 Prozent der Stimmen) landet ein norwegischer Räucherlachs von Fish Tales. Mit einem Foto der angeblichen Lachsfarmerin Sigrun und dem ASC-Siegel suggeriert das Unternehmen nachhaltige und umweltgerechte Fischzucht sowie absolute Transparenz bis zurück zur einzelnen kleinen Fischfarm. In Wahrheit machte der Konzern Grieg Seafood in den letzten Jahren mit einem Chlorgasunfall und Seelausbefall von sich reden, kann auf Anfrage die einzelne Fischfarm nicht nennen, und Sigrun ist natürlich nur eine Markenbotschafterin.
3. Platz Drei (mit rund 18 Prozent der Stimmen) geht an den „Menstru Chocbar“ von InnoNature, einen Schokoriegel, der angeblich zum Wohlbefinden während der Menstruation beiträgt. Der Blick auf Zutatenverzeichnis und Nährwertabelle offenbart jedoch einen zu süßen Riegel mit einem Zuckergehalt von 36 Prozent und Zutaten ohne nachgewiesene Wirkung auf das Wohlbefinden während der Menstruation.
4. 15 Prozent der Stimmen ergeben Platz Vier für die Margarine „Rama“ von Flora Food. Versprochen werden in großen Lettern „100% Natürliche Zutaten“. Sehr aufschlussreich ist auch hier der Blick auf die Zutatenliste. „Rama“ enthält eine veränderliche

Mischung aus Raps-, Palm- und Sonnenblumenöl, Wasser, Salz, natürliche Aromen, zwei Emulgatoren, ein Säuerungsmittel, einen Farbstoff sowie zwei zugesetzte Vitamine. Natürlichkeit? Fehlanzeige!

5. Platz Fünf (rund 12 Prozent der Stimmen) schließlich gebührt dem Eistee „DirTea Glow Erdbeere-Minze“ von Dirtea. Einer bekannten deutschen Rapperin zufolge bewirke das Trinken des Eistees schöne Haut und Nägel. Tatsächlich enthält das Getränk gleich viel Zucker wie „Fanta“. Freier Zucker jedoch schädige die Haut und das Bindegewebe, reduziere deren Elastizität, begünstige Faltenbildung, lasse die Haut schneller altern und fördere Entzündungsprozesse, so eine von foodwatch befragte Hautärztin.

„Angesichts solcher Täuschungsmanöver sind Verbraucher und Verbraucherinnen gut beraten, konsequent die Zutatenliste und die Nährwertabelle zu lesen und sich jenseits von vollmundigen Werbeversprechen ein eigenes Bild von der Qualität eines Produkts zu machen“, empfiehlt Silke Raffener, die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Südtirol. „Sehr hilfreich ist auch ein Blick auf den Grundpreis, den Preis pro Kilogramm oder pro Liter eines Produkts.“



besser als Spritz
mit Sirup von Spitz

Hugo

meglio dello Spritz
con sciroppo Spitz

Rezept/Ricetta

1 Teil/parte „Hugo“ oder/o „Holunder“ Sirup/sciroppo	3 Teile/parti Mineralwasser/ acqua minerale	3 Teile/parti Prosecco
---	---	---------------------------





by



www.pircher.it

Auch alkoholfrei ein Genuss! / Un piacere da gustare anche senza alcol!





Fremdwörter – leicht verständlich

„dekadent“

Dekadent bedeutet, dass etwas übertrieben luxuriös oder genussorientiert ist – oft mit einem negativen Beiklang von Überfluss oder Verfall von Werten.

Der Begriff dekadent stammt vom lateinischen („verfallen“, „hinabsinken“) und dem französischen *décadence* („Niedergang“, „Verfall“) ab. Im heutigen Sprachgebrauch bezeichnet dekadent meist ein Verhalten, das als übertrieben luxuriös, verschwenderisch oder moralisch verkommen wahrgenommen wird. Es steht oft für einen Verfall von Werten oder einen kulturellen Nieder-

gang und wird überwiegend abwertend genutzt.

Historisch wurde der Begriff verwendet, um den Niedergang ganzer Gesellschaften oder Kulturen zu beschreiben, etwa beim Untergang des Römischen Reiches. In der Kunst und Literatur steht „dekadent“ manchmal auch für eine übersteigerte, exzessive Ästhetik.

Beispiel:

„Das Abendessen im Luxusrestaurant war dekadent – fünf Gänge, goldverzierte Teller und Champagner.“

Redewendungen genau betrachtet

„Alle Wege führen nach Rom“

Laut Forschenden der FU Berlin geht das Sprichwort auf den mittelalterlichen Dichter und Heiligen Alanus de Insulis zurück, der im 12. Jahrhundert schrieb: „Mille viae ducunt hominem per saecula

Romam.“ Diese Redewendung bedeutet, dass es verschiedene Wege, unterschiedliche Möglichkeiten gibt, seine Ziele zu erreichen.

SCM zu Besuch bei Stadträtin Hölzl

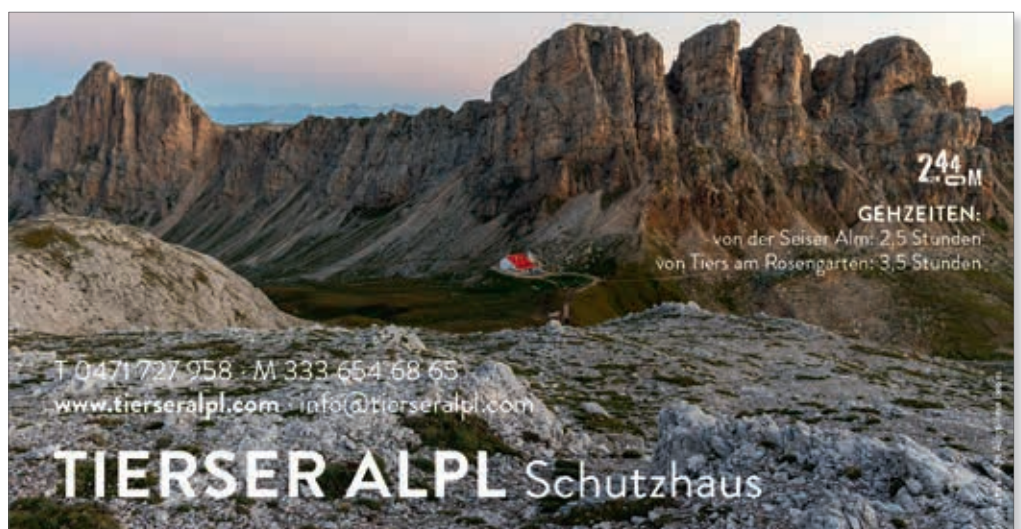
Austausch über Sportförderung und Infrastruktur

Der Sportclub Meran (SCM) zählt mit über 3.500 Mitgliedern in 19 Sektionen zu den größten Sportvereinen in der Region. Kürzlich hatte SCM-Präsident Karl Freund die Gelegenheit, die neue Stadträtin für Sport, Barbara Hölzl, bei einem offiziellen Treffen persönlich über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins zu informieren.

Im Gespräch wurden vor allem die Herausforderungen im Bereich der Sportstätten angesprochen. Beide Seiten betonten die Bedeutung einer nachhaltigen Infrastruktur für die sportliche Entwicklung in Meran. Stadträtin Hölzl zeigte sich beeindruckt von der breiten Palette an Angeboten und Engagement des SCM und versicherte, die Anliegen des Vereins bestmöglich zu unterstützen.

Präsident Freund zeigte sich positiv überrascht vom umfassenden Wissen der Stadträtin über die aktuelle Situation und dankte ihr für die ersten wichtigen Schritte, die die neue Stadtregierung bereits unternommen hat, um die Sportförderung voranzutreiben.

Der Austausch verdeutlicht das gemeinsame Ziel, den Sport in Meran weiter zu stärken und die Rahmenbedingungen für alle Sporttreibenden zu verbessern.



■ Lebensmittel

Welche Lebensmittel sollten bei Hitze in den Kühlschrank?

Brot, Speiseöle, Kartoffeln, Auberginen, Tomaten, Gurke, Paprika, Zucchini, Knoblauch und Zwiebel gehören bekanntlich nicht in den Kühlschrank. Auch die meisten Südfrüchte – darunter Zitrusfrüchte, Banane, Ananas, Mango, Papaya, Avocado – und Melonen sind kälteempfindlich. Sie verlieren oder verändern im Kühlschrank ihr Aroma und bilden braune oder glasse Stellen aus.

Wenn die Sommerhitze Einzug hält, ist es dennoch besser, auch diese Lebensmittel vorübergehend im Kühlschrank aufzubewahren. Denn hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit bewirken, dass Bakterien und Schimmelpilze sich stärker vermehren und Lebensmittel rascher verderben.

„Um empfindliche Lebensmittel vor dem vorzeitigen Verderb zu schützen, lautet also Regel Nummer Eins für heiße Tage, nur so viel zu kaufen, wie man kurzfristig benötigt, und Regel Nummer Zwei, die Lebensmittel optimal zu lagern“, so Silke Raffener, die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Südtirol.

In diesem Sinne dürfen bzw. sollen während einer Hitzeperiode auch Tomaten, Gurken, Zucchini, Paprika und anderes kälteempfindliche Gemüse für zwei bis drei Tage in das Gemüsefach des Kühlschranks.

Heimische Früchte wie Erdbeeren, Kirschen, Pflaumen, Äpfel und Birnen bleiben ebenfalls im Kühlschrank länger frisch. Bei hohen Temperaturen gilt dies auch für kälteempfindliche Früchte wie Ananas, Kiwi, Mango, Melone und Zitrusfrüchte. Sie kann man bis zu drei Tage im Kühlschrank lagern. Damit die Früchte trotzdem aromatisch schmecken, nimmt man sie idealerweise rund eine Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlschrank.

Lediglich Bananen kommen mit tiefen Temperaturen nicht zurecht, verlieren an Aroma und bekommen eine braune Schale.



Schwüles Wetter beschleunigt zudem das Schimmeln von Brot. Daher ist es empfehlenswert, im Sommer auch Brot im Kühlschrank aufzubewahren. Besonders anfällig für Schimmel ist Weißbrot. Roggen-, Vollkorn- sowie Sauerteigbrote halten im Vergleich dazu etwas länger.

Natürlich kann man Brot auch im Ganzen oder in Scheiben geschnitten auf Vorrat einfrieren.

Speiseöle lagert man üblicherweise gut verschlossen, dunkel und kühl. Kalt gepresste Öle mit einem hohen Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren (z.B. Leinöl) muss man besonders gut vor Wärme, Licht und Sauerstoff schützen, damit sie nicht ranzig werden. Im Sommer sind diese Öle, insbesondere bereits angebrochene Flaschen, am besten im Kühlschrank aufgehoben. Manche Öle flocken bei tiefen Temperaturen aus, werden trüb und dickflüssig. Dies ist aber lediglich ein ästhetisches Problem und hat keine Auswirkungen auf die Qualität des Öls.

Nicht zuletzt kann es zum Schutz vor Schädlingen oder vor Qualitätsverlust sinnvoll sein, angebrochene Packungen von geschälten oder gemahlten Nüssen sowie Schokolade im Sommer im Kühlschrank zu lagern – letztere immer luftdicht verpackt, damit sie keine fremden Gerüche annimmt.



Hofschank Baumann

Idyllisches Kleinod auf 700 m

Dienstag bis Sonntag
ab 13.00 Uhr geöffnet.

Nähe Bushaltestelle „Holzner Egg“
Auch über den Wanderweg
St. Pankraz Eschenlohe erreichbar

Durchgehend
warme und kalte Küche

Montag Ruhetag

St. Pankraz - Eschenlohe 2
Tel. 377 3840 009



■ Ärbittn fir di Lait

Vereinbarkeit auch im Sommer



Rosmarie Pamer
Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie
und Ehrenamt; Landeshauptmannstellvertreterin

Die Sommerferien sind für manche Familie nach wie vor eine Herausforderung bei der Kinderbetreuung – wenn sich auch in den vergangenen Jahren sehr vieles zum Positiven weiterentwickelt hat. Heuer gibt es im gesamten Land wieder zahlreiche abwechslungsreiche Sommerbetreuungsangebote, ein großer Teil davon wird von der öffentlichen Hand finanziell unterstützt: Für 492 Projekte – darunter auch einige in unseren Passeirer Gemeinden – wurde bei der Familienagentur um einen Beitrag angesucht, wir als Land stellen für die Finanzierung derselben rund 20,6 Millionen Euro zur Verfügung. 1,5 Millionen Euro davon fließen in Angebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen.

Während das Land dafür zuständig ist, den Löwenanteil der notwendigen Geldmittel aufzubringen, übernehmen die Gemeinden oder von den Gemeinden beauftragte Organisationen vor Ort die Koordinierung, die Planung und die Information der Eltern. Um ein gutes und familienzentriertes Sommerbetreuungsangebot auf die Beine stellen zu können, ist eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe von Land, Gemeinden und den Anbietern wesentlich. Hauptaugenmerk muss sein, die Familien zu entlasten und sie auch im Sommer bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Dass der in Südtirol eingeschlagene Weg funktioniert, belegen die Zahlen: Jede Woche sind im Durchschnitt mehr als 25.500 Kinder und Jugendliche für eines der Sommerbetreuungsangebote angemeldet; der Preis für die Betreuung beläuft sich im Schnitt auf 75 Euro pro Kind und Woche. Inzwischen bietet jede Südtiroler Gemeinde Sommerbetreuungsprojekte an – teils auch auf Bezirksgemeinschafts- oder Talschaftsebene. Das ist mir als Familienlandesrätin wichtig.

Wir haben bereits Vieles erreicht, doch wir ruhen uns auf diesen Lorbeeren nicht aus: Die bedarfsgerechte Verfügbarkeit, die verlässliche Grundversorgung, die pädagogische Qualität und die finanzielle Zugänglichkeit sind wesentliche Ziele der Sommerbetreuung in Südtirol, für die wir auch weiterhin mit vollem Einsatz arbeiten werden.

■ Veranstaltungen

Bis 02.11. | Palais Mammig Museum | museum@gemeinde.meran.bz.it

Ausstellung: Mary's Dream | Zusammenarbeit des Palais Mammig Museums mit dem Museum Brunnenburg und der Akademie Meran – Die Geschichte von Mary de Rachewiltz

Bis 09.11. | 9–19 Uhr | Touriseum bei den Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Treppenhaus-Ausstellung: Die Zukunft des Reisens. Die Ausstellung wirft einen visionären Blick auf die Entwicklung und die Möglichkeiten des Reisens im 21. Jahrhundert und darüber hinaus.

Jeden Do. | 18 Uhr | im Bistro Kolping Obermais Cavourstraße

Der Förderkreis Perlaggen in Südtirol lädt alle Interessierten zum wöchentlichen Perlaggen ein.

Mi. 23.07. | 18 Uhr | Marling am Festplatz | Tel. 0473-447147

Sommerfest der FF Marling

Mi. 23.07.–Di. 29.07. | 21 Uhr | Kapuzinergarten - Freilichtspiele Lana | Anmeldung über info@freilichtspiele.it

Verkaufte Heimat - ein historisches Theatersück von Felix Mitterer, Regie Thomas Hochkofler

Do. 24.07.–10.08. | 19 Uhr | Tscherm's Kränuzelhof | Tel. 338-9988373 | Kartenreservierung erforderlich | www.freiluft.info

Die Bremer Stadtmusikanten - Kinder und Jugendtheater für die ganze Familie

Do. 24.07. | 19:30 | ost west club Meran

LiteraturClub: „Smart bis zum Sarg“ Buchvorstellung & Gespräch mit Barbara Plagg und Ulrich Seitz

Fr. 25.07. | 20 Uhr | Lana - St. Anna Innenhof | info@lanantiqua.it

Lana Musik Festival - Korrnliadr - Kurz und guat Musikalisch neu bebilderte Interpretation der Korrnliadr, den bekannten Gedichten von Luis Stefan Stecher mit dem Quartet Flouraschworz

Fr. 25.07.-11.08. | 21 Uhr (Bistro ab 19 Uhr) | Vorburg Schloss Tirol | Tickets www.schlossfestspiele.events

Schlossfestspiele Dorf Tirol: „Lysistrata in Rock“, nach Aristophanes, Regie: Manfred Schweigkofler

Sa. 26.07. | 10-13 Uhr | Jugendzentrum Jungle, St. Josefstraße 1 | Anmeldung: info@jungle-meran.org oder WhatsApp 328-274 8950

Tanzworkshop „Dancing in the Jungle“ mit Julia Baumgärtner 10–16 Jahre

Di. 29.07. | 18:30 Uhr | Meraner Altstadt, Stadtzentrum, Sandplatz

DienstagAbende in Meran mit Live Music - organisiert von der Kurverwaltung Meran. Tauche ein in das pulsierende Treiben: Zwischen Passer-Ufer und Laubengängen erklingt Live-Musik, dazu laden Cafés zu lauen Sommerdrinks ein.

Mi. 30.07. | 20 Uhr | Schenna Dorf am Raiffeisenplatz

Sommerabend mit Volxrock

Do. 31.07. | 14-17 Uhr | Bistro Caffè Fino, Hotel Aurora, Passerpromenade 38

amm Café Meran – Stehen Sie vor einer medizinischen Entscheidung? Fachpersonen beantworten unentgeltlich Ihre Fragen, beurteilen Behandlungsoptionen und helfen Ihnen, die für Sie richtige Entscheidung zu treffen.

Do. 31.07. | 19 Uhr | Lana Rathausplatz

Kinderlesung mit Kinder- und Jugendbuchautorin Isabella Halbeisen aus ihrem Buch „Mutige Herzen“

Do. 31.07. | 21 Uhr | in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff | info@showtime-ticket.com

World Music Festival: Christina Stürmer | Einlass ab 18 Uhr, Konzertbeginn 21 Uhr

Sa. 02.08. | 9-13 Uhr | Jugendzentrum Jungle, St. Josefstraße 1 | Anmeldung: info@jungle-meran.org oder WhatsApp 328-274 8950

Musikworkshop „Write your song“ mit Barbara Steck, 10–17 Jahre

Mo. 04.08. | 19 Uhr | Pfefferlechnerkeller Lana

Offenes Singen mit Maria Sulzer und Helmuth Gruber und Volksmusikanten – Alle sind herzlich eingeladen, Singfreudige und Zuhörer

Di. 05.08. | 21 Uhr | Naturns Dorf, Freilichtbühne beim Bürger- und Rathaus | info@naturnslacht.com

Naturns lacht: Maddin Schneider mit dem neuen Programm des hessischen Comedian

■ Gesundheit

Der Sonnenbrand



Dr. Christian Wenter

Was hilft bei Sonnenbrand?

Die Sonne hat viele positive Auswirkungen und tut uns grundsätzlich gut: Sie hebt die Stimmung, tut der Psyche gut, reguliert den Tag-Nacht-Rhythmus und kurbelt nicht zuletzt die Synthese des lebenswichtigen Vitamins D im Körper an. Doch manchmal passiert es einfach: Man hält sich zu lange in der Sonne auf und es kommt zu einem Sonnenbrand.

Was genau ist ein Sonnenbrand?

Eine Zeit lang vermag sich die Haut in der Sonne selbst zu schützen, die Eigenschutzzeit ist je nach Hauttyp unterschiedlich lang. Wird die verträgliche Dauer überschritten, reagiert die Haut mit einer Entzündungsreaktion. Es kommt zu Rötung der Haut, zu Schwellung, die Haut beginnt schmerzhaft zu brennen und zu jucken. Medizinisch gesehen ist ein Sonnenbrand nichts anderes als eine oberflächliche Verbrennung, meistens eine Verbrennung ersten Grades. Beim Grad zwei bilden sich Bläschen. Schwere Sonnenbrände können auch bis zu Verbrennungen dritten Grades gehen, dann können Narben zurückbleiben. Während des Sonnenbads spürt man von den in der Haut ablaufenden Entzündungsreaktionen höchstens ein Wärmegefühl und Spannen der Haut. Die typischen Beschwerden eines Sonnenbrandes stellen sich oft erst Stunden nach dem Sonnenbad ein. Der Kopf brummt, vielleicht macht sich auch Übelkeit bemerkbar. Bei einem unkomplizierten Sonnenbrand lassen die Beschwerden innerhalb weniger Tage nach. Etwa eine bis zwei Wochen später beginnt die Haut dann, sich zu schälen.

Was hilft bei Sonnenbrand?

Einen Sonnenbrand zu vermeiden, ist im Sommer oberstes Gebot. Selbst wer sich regelmäßig eincremt, holt sich manchmal doch einen Sonnenbrand. Um einen Sonnenbrand abzumildern, gibt es einige Möglichkeiten, die Linderung verschaffen können.

- **Tipp 1:** Sofort, und bis der Sonnenbrand vollständig verschwunden ist - konsequent jede weitere Sonneneinstrahlung vermeiden, im Schatten bleiben und, wenn man nach draußen geht, die Haut mit lockerer, luftiger Kleidung schützen.
- **Tipp 2:** Die betroffenen Hautstellen zu kühlen kann die Beschwerden lindern, die Kühlung begrenzt auch das Ausmaß der Verbrennung. Dazu ist am besten geeignet, einfach die betroffenen Hautstellen unter fließendes kaltes, aber nicht eiskaltes Wasser (Wassertemperatur ca. 25° C) zu halten. Auch kalte, feuchte Umschläge helfen. Hat man den Sonnenbrand am Rücken, kann ein T-Shirt nassgemacht und übergezogen werden.
- **Tipp 3:** Viel trinken! Durch den Sonnenbrand verliert die Haut Flüssigkeit. Es sollte reichlich Wasser getrunken werden, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

- **Tipp 4:** Es gibt unterschiedliche Cremes, die bei einem Sonnenbrand helfen können: Aloe-Vera-Gele kühlen nicht nur die Haut, sondern können auch noch Feuchtigkeit spenden und entzündungshemmend wirken. Auch Ringelblume, Dexpanthenol (Provitamin B5), Vitamin E, Eichenrindenextrakt stellen Optionen dar, um die verbrannte Haut zu beruhigen, Beschwerden eines Sonnenbrandes zu lindern und die natürliche Schutzbarriere der Haut wiederherzustellen.
- **Tipp 5:** Sollten starke Schmerzen auftreten, können im nächsten Schritt kurzzeitig entzündungshemmende Schmerzmittel eingenommen werden wie beispielsweise Acetylsalicylsäure (Aspirin), Ibuprofen oder Paracetamol. Ebenso können kortikosteroidhaltige Cremes auf die Haut aufgetragen werden. „Cortison“ ist für Hautentzündungen geeignet, da es diese hemmt und somit Rötungen sowie Entzündungszellen in Schach halten kann. Für Kinder und Schwangere sind kortisonhaltige Cremes allerdings nicht geeignet.
- **Tipp 6:** Viele Menschen greifen bei leichtem Sonnenbrand gern auf einfache Hausmittel zurück, etwa Quark- oder Joghurt-Wickel, mit Wasser verdünnten Apfelessig, Zitrone, Kamillentee, Honig u.a.m. Allerdings gibt es kaum wissenschaftliche Belege, wie gut diese Hausmittel wirklich helfen. In einigen Fällen können sie sogar Schaden, die Haut zusätzlich reizen und bakterielle Infektionen begünstigen.
- **Tipp 7:** After-Sun-Produkte bringen bei Sonnenbrand wenig, bestenfalls schaden sie nicht. Wenn man eine Verbrennung hat und die Haut mit einer fetthaltigen Creme abdeckt, kann die Wärme nicht raus, und es wird eher schlimmer.

Wann muss man mit Sonnenbrand zum Arzt?

Wenn der Sonnenbrand sehr stark ist, Blasen bildet oder die Haut stark geschwollen ist, können das Signale sein, einen Arzt aufzusuchen. Ebenso, wenn Allgemeinsymptome wie Übelkeit, Schüttelfrost, Fieber, Erbrechen oder Kreislaufbeschwerden auftreten.

Der beste Sonnenbrand ist natürlich der, der gar nicht erst entsteht! Ein Sonnenbrand ist nicht nur unangenehm: Mit jedem Sonnenbrand altert die Haut schneller. Und es erhöht sich mit jedem Sonnenbrand das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Darum sollten längere Aufenthalte in der prallen Sonne grundsätzlich vermieden werden. Dies gilt für Erwachsene und noch mehr für Babys und Kinder, die besonders gefährdet sind. Trotz der Gesundheitsrisiken gibt es jedoch überhaupt keinen Grund, vor der Sonne Angst zu haben. Wir brauchen die Sonne und sollten regelmäßig in die Sonne gehen, uns dabei aber vernünftig kleiden, mit entsprechend Sonnenschutz versorgen und die stärkste Sonneneinstrahlung zwischen 12 und 15 Uhr meiden.

Dr. Christian Wenter,
Geriatler und Gerontologe

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

6. + 23. AUGUST

Klangschalenmeditation und
Aperitif zum Sonnenuntergang

26. AUGUST

"Enrosadira" - Autorenlesung
für Familien mit Evelyn Reso

12. AUGUST

10. Lorenznacht mit den Amateur-
astronomen der Sternwarte Gummer



Hier geht's
zu den Jubiläums-Events

Hafling
Vöran, Meran 2000
bei Meran

„Einbunkerung“ des Antiquariats Unterweger

Matthias Schönweger präsentiert
OPUS: MEDIUM BUCH arte - openair
Am Freitag, 1. August, 18:00 Uhr
Das im Übersee-Container „eingebunkerte“ ANTIQUARIAT „UNTERBERGER“
das Allerletzte seiner A R T in Südtirol
Ort: Algund/Oberplars/Saxner

KUNSTOBJEKT
DES
MATTHIAS SCHÖNWEGER

AUF DESSEN BUNKERAREAL
IN
ALGUND / MITTERPLARS
„WIDER DAS VERGESSEN“
SIEHE BEISPIEL FRANGART
(BEI KARL NICOLUSSI-LECK)
DIE ROTIERENDE
GLÄNZENDE
RIESENKUGEL
AUF EINER BUNKERKUPPEL
DES KÜNSTLERS FRANZ MESSNER
ODER DESSEN KNOTTENKINO
AUF DEM TSCHÖGGELBERG

EIN WEITERES BEISPIEL:
DER ECHTE KRIEGSBUNKER IM WALD
ZWISCHEN TOBLACH UND INNICHEN

GEDENKEN
AN
BÜCHER
DIE
EINST
BÄUME
WAREN

GEDENKEN
AN BÄUME
DIE ZU BÜCHERN
WURDEN

IN MEMORIAM
NACH WIE VOR
2025



Steckbrief Matthias Schönweger

Matthias Schönweger wuchs in Partschins mit zwei Brüdern und einer Schwester auf. Sein Vater war Malermeister und verstarb, als Schönweger sechs Jahre alt war. Die Mutter erwarb daraufhin als erste Frau den Titel einer Malermeisterin in Südtirol und übernahm den Betrieb. Schönweger studierte Kunstgeschichte, Komparatistik und „materie letterarie“ (Geisteswissenschaften) in Verona, Innsbruck und Padova. Er promovierte 1979 mit der Dissertation „Albert Ellmenreich und seine Öffentlichkeitsarbeit als Meraner Redakteur, Journalist und Chronist der Jahre 1890–1937“. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er als Deutschlehrer an einer italienischen Oberschule in Meran.



Musik

Mitreißend und empathisch – Große und virtuose Jazzkunst

MeranOjazz hat seine Tore geschlossen

Der Abschluss der 29. Ausgabe der Meraner Jazzwoche war von einigen emotionalen und mitreißenden Momenten geprägt: Der Abend mit Dee Dee Bridgewater am Freitag endete im KiMM-Theater mit einer warmherzigen Standing Ovation. Das Konzert verband Musik und Theatralik auf eindrucksvolle Weise und orientierte sich an großen Vorbildern afroamerikanischer Musik wie Nina Simone, Abbey Lincoln und Ray Charles. Das rein weiblich besetzte Quartett unter der Leitung der US-amerikanischen Sängerin interpretierte mit leidenschaftlicher Energie das Motto des Abends – „We Exist!“ –, das sich gut in einem Liedtext zusammenfassen lässt, den Bridgewater sang und der in den 1960er Jahren durch Nina Simone berühmt wurde: „Und ich wünschte, ich wüsste, wie es sich anfühlt, frei zu sein. Ich wünschte, ich könnte alle Ketten sprengen, die mich zurückhalten. Und ich wünschte, ihr könntet wissen, wie es ist, ich zu sein. Dann würdet ihr zustimmen, dass jeder Mensch frei sein sollte.“



Dee Dee Bridgewater auf der Bühne im KiMM

Auch in ihrer Meisterklasse an der Musikschule Meran hinterließ Bridgewater eine starke Botschaft für die Teilnehmer der Academy: „Seid ihr selbst, tut alles dafür, ihr selbst zu sein.“ Ein Appell an alle, die sich durch Jazz oder Musik im Allgemeinen ausdrücken möchten – aber auch eine Lebenshaltung für den Alltag. Und sie hielt ein Plädoyer für mehr Gleichberechtigung – auch in der Jazzmusik. Die empathische Sängerin schaffte es innert kurzer Zeit den vollbesetzten Saal in der Musikschule tief zu berühren. Die bei Meisterklasse und Konzert anwesende Bürgermeisterin Katharina Zeller zeigt sich tief bewegt.

Die weiteren Veranstaltungen im KiMM, wie immer kuratiert von Vincenzo Costa, boten ebenfalls Höhepunkte der Extraklasse: Das italienische Quartett „We4“, geleitet vom Trompeter Fabrizio Bosso, eröffnete das Festival am Dienstag mit modernem Mainstream Jazz, voller Swing und Virtuosität. Bosso eröffnete den Veranstaltungsreigen der Woche außerdem mit einer exzellenten Meisterklasse, die Spuren bei den begeisterten Teilnehmern hinterließ.

Am Mittwoch präsentierte „Sex Mob“ unter der Leitung des Zugtrompeters Steven Bernstein und seinen drei vortrefflichen Mitmusikern ein facettenreiches Konzert mit Stücken aus einem scheinbar unerschöpflichen musikalischen Fundus. In Meran begann das Ensemble mit einer prachtvollen Suite, die auf der Musik zum Fellini-Meisterwerk „Amarcord“ basierte und endete schließlich bei den Rolling Stones mit „Ruby Tuesday“. Ein Stück wurde sogar Meran und dem Adler seines Wappens gewidmet.

Die diesjährigen Kurse der Academy mit 16 Lehrenden, die über 80 Teilnehmende bis hin nach Griechenland und Portugal zu verzeichnen hatte, wurden wie immer durch einen langen und abwechslungsreichen Jam-Session-Abend mit Studierenden und Lehrenden im Hotel Aurora und durch die Abschlusskonzerte der Ensemblegruppen an der Musikschule Meran bereichert. Besonders hervorzuheben waren die Beiträge der Klassen von Roberto Gatto und Franco D'Andrea, dem Leiter der Meraner Akademie, während Mohcine Ramdan authentisch und mit gespielten wie gesungenen Stücken in die Welt der nordafrikanischen Gnawa-Musik einführte, die ähnlich dem Jazz aus einer Migrationserfahrung heraus entstanden ist. Der eigentliche Wert dieser Musikwoche liegt jedoch in der Erfahrung, die alle Teilnehmer, unabhängig vom Niveau, bei ihrem Auftritt vor Publikum machen und die täglich geteilte Vorbereitung darauf.

Stipendien

Zum sonntäglichen zum Abschluss der Akademiearbeit, verliehen die Leiter Franco D'Andrea und Ewald Kotschieder Stipendien an die förderungswürdigsten Teilnehmer:

- **Musikerin des Jahres:**
Sophie Höller, 25-jährige Kontrabassistin aus Lana
- **Stimme des Jahres:**
Mara Sara Fenza, 27 Jahre, aus Quartu Sant'Elena, Sardinien
- **Versprechen des Jahres (ex-aequo):**
Enrico Zollo, 14-jähriger Schlagzeuger aus Mailand, und Luca Leonardi, 18-jähriger Schlagzeuger aus Trient
- **Teens Corner:**
Lorenz Alber, 14-jähriger Saxophonist aus Lana, und Elia Mazzocchi, 9-jähriger Schlagzeuger aus Burgstall.

Und nun blickt das Festival, das auf Initiative der Stadt ins Leben gerufen wurde und seit 2022 von der Vereinigung Muspilli organisiert wird, bereits auf die Ausgabe 2026 – die dreißigste!

Food
Hiking
Enduro

WWW.SCHOENEEN.IT

MEIN ALPINES ABENTEUER | LA MIA AVVENTURA ALPINA

Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT

Die Kellerei Meran sucht ab sofort einen Mitarbeiter (m/w) im Kellerbereich in Vollzeit. Bewerbungen bitte an 0473/447137 oder an personal@kellereimeran.it

- Kletterhalle in Meran sucht ab September für den Kundenempfang, Kassadienst und Servicebereich Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit (ca. 20 Stunden).
..... Tel. 0473-234619
- Residence in Dorf Tirol sucht eine zuverlässige Reinigungskraft für die Reinigung von Appartements an Wochenenden. Mobilität erforderlich (z. B. eigener PKW oder Roller).
..... Tel. 348-6980650
- Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Programmierung einer Partnerbörse gesucht.
..... Tel. 349-4348576
- Wir suchen für unser Appartement Hotel in Dorf Tirol eine Zugehfrau für den Samstag als Mithilfe.
..... Tel. 338-8657539

FAHRZEUGE

- Damenfahrrad für € 50,00 zu verkaufen.
..... Tel. 339-6976657
- Sehr gut erhaltenes Mountainbike mit Shimano Schaltung für € 45,00 in St. Leonhard abzugeben (Fotos auf Anfrage).
..... Tel. 328-4229201 (abends)

IMMOBILIEN

- Suche mindestens 73 m² große Wohnung (2/3 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer) in Meran-Zentrum, Nähe Krankenhaus zu kaufen. Maximal € 380.000,00.
..... Tel. 339-6568050

SUCHE ARBEIT

- 61-jährige Frau (Büroangestellte) sucht Nebenjob 1–2-mal wöchentlich am Nachmittag für 2-4 Stunden nach Vereinbarung. Gerne auch im Bereich Garten/Landwirtschaft/Gastronomie.
..... SMS: 388-8396819
- Suche Arbeit als Badante für 5 bis 6 Stunden in Meran oder Umgebung.
..... Tel. 327-1518944
- Sono una ragazza che abita a Plaus e cerco un lavoro come assistente agli anziani, fare compagnia, pulizia, spesa ...
..... Tel. 331-2075618
- Einheimische Frau (ohne Auto) sucht Arbeit ab 19 Uhr im Bereich Reinigung, Wäscherei oder als Tellerwäscherin in Meran oder Umgebung.
..... Tel. 349-4935230
- 39-jährige sucht ab sofort Stelle als Haushaltshilfe oder Kindermädchen 5-mal wöchentlich nachmittags für 4 Stunden. Referenzen vorhanden.
..... Tel. 371-1310586
- Sono una ragazza diciassettenne che cerca lavoro. Preferibilmente in ambito alberghiero oppure con bambini.
..... Tel. 377-3254482

- Einheimische Frau übernimmt in Meran stundenweise Betreuung für ältere Menschen.
..... Tel. 379-2092966
- Meranerin, seit kurzen in Pension, sucht zweimal die Woche eine Stelle in einem gepflegten Haushalt.
..... Tel. 338-1961388
- 43-jährige Meranerin mit Arbeitseingliederung von der Provinz und Führerschein B sucht Stelle als Kassiererin bei einer Selfs-Scanning Kasse, oder um die Regale aufzufüllen, ab September als Jahresstelle Voll- oder Teilzeit im Burggrafenamt, eventuell Bozen.
..... Tel. 338-5306872
- 41-jähriger Meraner sucht ab sofort neue berufliche Herausforderung als Rezeptionist oder Bürokraft, gerne auch an Wochenenden (samstags oder sonntags ganztägig), an fünf Tagen pro Woche. Referenzen sind vorhanden.
..... Tel. 351-3677519

TIERE

- Zwei neugeborene, liebevolle Kätzchen suchen ein feines Zuhause (zu verschenken).
Tel. 331-8002338
- Unterricht
- Integrationslehrerin, Sprachenlehrerin erteilt in Meran Vorbereitung auf die Nachprüfung in Deutsch und Italienisch. Gerne auch Nachhilfe für das kommende Schuljahr.
..... Tel. 379-2092966

VERSCHIEDENES

Schneidertätigkeit
in Untermais
gegen Ablöse abzugeben.
Die Schneiderei Floreta
sucht Nachfolger (m/w).
Großer Kundenstock,
Nähmaschinen,
Bügelmaschine,
verschiedene Materialien,
alles abzugeben.
Tel: 376 0387166

- Kostenlose Grundreinigung der Wohnung für Menschen mit körperlicher oder seelischer Überforderung.
..... Tel. 388-4568370
- Tischlerarbeiten - Einrichtungen, Möbel nach Maß jeder Art, kurzfristig lieferbar. Ergänzungen, Änderungen, Reparaturen bestehender Möbel, Restaurierungen. Karbacher Innenausbau - Meran
..... Tel. 0473-237407

ZU MIETEN GESUCHT

- Suche ab sofort Wohnung mit zwei Schlafzimmern in Meran oder Umgebung für 4 bis 5 Monate zu mieten.
..... Tel. 333-7637193

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Kleinanzeigen für Private sind kostenlos (ausgenommen: Immobilienverkäufe, Dienstleistungen oder gewerbliche Verkäufe, Partnersuche und Anzeigen mit Logo und E-Mail-Adresse) (siehe Preisliste:
www.wochenblatt.it/wp-content/uploads/Preisliste.pdf).

- Dachgeschosswohnung mit 2 Schlafzimmern langfristig gesucht, Raum Partschins bis Terlan, ausgenommen Meran. Wir sind ein anständiges, zuverlässiges und ruhiges Paar mit sehr guten Referenzen, beide mit unbefristetem Arbeitsvertrag, Nichtraucher, welche weder Haustiere noch Kinder haben.
..... Tel. 331-9811415
- Einheimische Frau sucht 3-Zimmerwohnung in Hafling zu mieten.
..... Tel. 333-2505633
- Suche Wohnung im Raum Meran zu mieten.
..... Tel. 335-8381909
- Suche ab 1. Oktober 50-60 m² große, helle und freundliche Mietwohnung für mich allein (Nichtraucherin, keine Haustiere, Selbstständig) im Raum Burggrafenamt zu mieten.
..... Tel. 340-5404508
- Nichtraucherin ohne Haustiere sucht möbliertes Zimmer in Zweier bis Dreier Wohngemeinschaft in ruhiger, zentraler Lage in Meran oder Umgebung.
..... Tel. +49 157-55565411
- Garage oder Doppelgarage in Meran-Zentrum gesucht, bevorzugt Nähe Lauben. Kurzfristige Abwicklung.
..... Tel. +49-172-2909398
- Einheimische Künstlerin sucht eine geräumige unmöblierte oder teilmöblierte Erdgeschoss-Mietwohnung auf dem Berg, für maximal € 600,00.
..... Tel. 334-2236737
- Wohnung mit zwei Schlafzimmern und Wohnraum in Meran oder Umgebung mit Garten oder Gartennutzung ab Jänner gesucht. Ich habe zwei liebe, saubere Katzen, die Auslauf gewohnt sind, und zwei volljährige Töchter.
..... Tel. 339-6752882
- Suche helle 2-Zimmerwohnung ab September in Meran oder Umgebung zu mieten.
..... Tel. 339-8017545

ZU VERKAUFEN

- Flugkoffer Samsonite, in bestem Zustand, für € 60,00 | elektrischer Tischgrill, wenig gebraucht, für € 30,00 zu verkaufen.
..... Tel. 0473-232084
- Verkauft Kräutertrockner.
..... Tel. 329-4967258
- Zwei gut erhaltene Polstersessel für € 100,00 zu verkaufen.
..... Tel. 333-5749458
- Neuer ungebrauchter Reithelm zu verkaufen.
..... Tel. 335-5776630
- Gut erhaltener 17-Zoll Laptop „Asus Model X751L“ mit deutscher Tastatur und Maus zu verkaufen. Neu installiert und voll funktionsfähig.
..... Tel. 335-5776630
- 15 einfache Bilderrahmen in verschiedenen Größen für € 45,00 zu verkaufen.
..... Tel. 335-7015104
- Oleander und Aloe Vera Pflanzen für € 5,00 / Stück | dreiviertellange Damen-Lederhose für € 25,00 und neuen Rauchmelder für € 9,00 zu verkaufen.
..... Tel. 338-3975222
- Dörrgerät der Firma „Stöckli“ mit 5 Fächern für € 80,00 zu verkaufen.
..... Tel. 339-6976657
- Neuer Auf Tisch-Induktionsherd Marke „Berne“ mit zwei Kochstellen zu verkaufen.
..... Tel. 340-5404508
- Puppenbettstattl und -wiege aus Holz, rot für je € 25,00 und Baby-Autositz mit Stütze für € 80,00 zu verkaufen.
..... Tel. 340-6602556
- Staubsauger-Roboter mit Wischfunktion Roborock S7, funktioniert einwandfrei, für € 50,00 zu verkaufen.
..... WhatsApp: 333-4643334
- Bettgestell 190 cm x 90 cm samt Matratze und Lattenrost in einwandfreiem Zustand für € 30,00 in St. Leonhard zu verkaufen.
..... Tel. 328-4229201 (abends)
- Feigenbaum und eine Lampe aus Quarz für je € 20,00 abzugeben.
..... Tel. 338-3975222
- Cangini e Tucci Hängeleuchte/Pendelleuchte „Rost“ günstig zu verkaufen.
..... Tel. 338-9775340

- Verkauft neuwertige Damen-Trachtenlederhose (bis unters Knie), Gr. 50 (fällt eher kleiner aus) und schenke zwei Damen-Trachtenblusen dazu.
..... Tel. 339-6570900
- Tiroler Fahnen Rot-Weiß, mit oder ohne Adler, 140 cm x 4000 cm oder Grün-Weiß, gebraucht ab € 50,00 zu verkaufen.
..... Tel. 347-2607968

ZU VERMIETEN

- Kleine, möblierte Gartenwohnung mit zwei Räumen, mit Terrasse, Nähe Lido Schenna, an Einzelperson mit Referenzen zu vermieten.
..... Tel. 335-5217176
- Trockener Keller- Lagerraum, 17 m², mit Stromanschluss, in Rabland, Cutraunstraße zu vermieten.
..... Tel. 335-5372495
- Vermiete ruhige 1-Zimmerwohnung mit Terrasse und Parkplatz in Obermais.
..... Tel. 339-3361116 (abends)
- Vermiete geräumige Garage in Meran für € 100,00.
..... Tel. 379-2092966
- Vermiete in Obermais möblierte, sonnige 2-Zimmerwohnung.
..... WhatsApp: 339-2910048
- Große Garage in Tiefgarage in der Verandenstraße für € 140,00 zu vermieten.
..... Tel. 333-515078 (ab 15:30 Uhr)
- Vermiete in Gargazon schöne 3-Zimmerwohnung mit großem Balkon im 1. Stock, neuwertig, sonnig, ruhig, mit Keller und Garage.
..... Tel. 335-6355655
- Garage, 18 m², Kreuzung Petrarca-/Piavestraße zu vermieten.
..... Tel. 347-2607968
- Neue, sehr sonnige, aussichtsreiche 2-Zimmerwohnung, 55 m², Balkon, teilmöbliert, neue Küche, Keller, Autoabstellplatz, autonome Heizung, Klimahaus A, an ortsansässige, referenzierte Mieter (m/w) ohne Tiere, Nichtraucher, als Erstbezug zu vermieten. Mietpreis nach Vereinbarung.
..... Tel. 348-5425283

- Vermiete einfache 2-Zimmerwohnung im 2. Stock eines Familienhauses an einheimische Einzelperson in Algund.
..... Tel. 349-5550617
- Geschäftslokal in Meran, Romstr. 29 B (neben Brugnara) zu vermieten, geeignet als Kosmetiksalon, Arztpraxis oder Büro.
..... Tel. 377-1264026

ZU VERSCHENKEN

- Diverses für Flohmarkt zu verschenken.
..... Tel. 338-8215682

Die häufigsten Unwahrheiten rund um Abnehmdiäten

Viele Diäten versprechen das Blaue vom Himmel herunter, sind jedoch bei näherer Betrachtung oft nur kurzfristig erfolgreich, zu einseitig in der Lebensmittelauswahl und manchmal sogar schädlich für die Gesundheit. Allzu einfache Konzepte sollte man daher immer kritisch hinterfragen.

Möglichst viel möglichst schnell abnehmen? So genannte Blitz- oder Crash-Diäten werben mit hohen Gewichtsverlusten in kürzester Zeit. Tatsächlich verliert man während einer radikalen Diät zuerst gespeichertes Wasser, dann werden die Kohlenhydrat- und Eiweißdepots aufgebraucht. Auf die Fett“pölsterchen“ greift der Körper dagegen erst spät zurück oder sie bleiben unangetastet. Zudem wechselt der Körper in den Hungerstoffwechsel. Dadurch sinkt der Grundumsatz, und der Körper verbraucht im Ruhezustand weniger Energie als vor der Diät. Kehrt man nach der Diät zu den alten Essgewohnheiten zurück, steigt sehr häufig das Körpergewicht wieder an: der Jojo-Effekt hat zugeschlagen. Vermeiden lässt sich dieser Effekt durch eine langsame, sanftere Gewichtsabnahme von einem halben bis einem ganzen Kilo pro Woche. Dies ist mit einer energiereduzierten vollwertigen Ernährung auf gesunde Weise machbar, also mit Gemüse, Obst, Hülsenfrüchten, Vollkorngetreide und fettarmen Milchprodukten. Fette werden sparsam verwendet, auf Kalorienbomben (Süßigkeiten, Kartoffel-Chips...) sowie zuckerhaltige Getränke wird weitgehend verzichtet. Um das Gewicht dauerhaft zu halten, ist es wichtig, nach dem Ende der Abnehmphase einen Teil der neuen Essgewohnheiten beizubehalten.

Abnehmen durch Wundermittel? Zahlreiche Spezialmittel wie Kohlsuppe, Basenpulver, Detox-Kuren und Fatburner-Tabletten lassen angeblich die Kilos purzeln. Mit der Zeit treten aber die Nachteile dieser Wundermittel zutage, darunter hohe Kosten, fehlende Wirkung, einseitige Ernährung und der Jojo-Effekt - falls die Gewichtsabnahme kurzfristig erfolgreich war. „Da hilft nur die Erkenntnis, dass Wundermittel letztendlich nicht existieren und eine dauerhafte Umstellung der Ernährungsgewohnheiten und des Lebensstils langfristig erfolgversprechender ist“, stellt Silke Raffener, die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Südtirol, klar.



**Mein Leben
ist
Sinnerfüllt**
*meint der
Maiser Wortklauber.*

Verkehrs-Informationen



Die Verkehrsmeldungen werden uns freundlicherweise von der Gemeinde Meran zur Verfügung gestellt.

Goethestraße: Einbahnverkehr und Schließung des Gehsteigs

Um die Verlegung der Glasfaserinfrastruktur zu ermöglichen, gilt vom 26. Juni bis zum 31. August in der Goethestraße – im Abschnitt zwischen der Verdi- und der Huberstraße – eine Einbahnregelung vom Rennweg in Richtung Laurinstraße sowie ein Parkverbot mit Abschleppung (auch für Behindertenparkplätze). Zudem wird der angrenzende Gehsteig gesperrt. Die Umleitung erfolgt vor Ort.

Bahnlinie Bozen-Meran seit 15. Juni gesperrt

Der reguläre Bahnverkehr wird acht Wochen lang unterbrochen sein. Ein Busersatzverkehr ist vorgesehen. Am 9. August ist die Strecke voraussichtlich wieder geöffnet.

Während der gesamten Dauer der Arbeiten ist ein Busersatzdienst vorgesehen. Mit dem Bus „Express“ B200, der im 30-Minuten-Takt über die MeBo fährt, werden die Haltestellen Bozen, Bahnhof (Bussteig F), Bozen Süd-Messe, Bahnhof (Bussteig A und B), Lana-Burgstall, Bahnhof und Meran, Bahnhof (Bussteig B) bedient. Die Tickets für den Express-Bussen B200 können online oder an den Bahnhöfen erworben werden. Eine Entwertung in den Bussen ist nicht möglich. Alle Südtirolmobil-Fahrscheine mit Pauschaltarif (also die Jahres- oder Monatsabos) und der Südtirol Guest Pass sind auf den Ersatzbussen der Linie B200 von der Entwertung befreit. Der Fahrschein ist dem Kontrollpersonal vorzuweisen und gilt als Sichtausweis.

Für Radfahrerinnen und Radfahrer, die flexibel mit Bus, Bahn und Fahrrad unterwegs sein wollen, ergänzt ein **neuer BikeLiner** seit 28. Juni die Vinschger Bahn.

Da der Fahrradtransport auf der Vinschger Bahn derzeit eingeschränkt ist, soll der BikeLiner eine bequeme und zuverlässige Alternative für alle Radbegeisterten bieten.

Der Service verkehrt täglich auf der Strecke Meran–Mals mit Abfahrt vom Bahnhof Meran, Bussteig B, und zwar am Vormittag um 09:10 Uhr und um 10:10 Uhr sowie am Nachmittag um 15:10 Uhr und 16:10 Uhr. Der Bus hält unterwegs nur zum Aussteigen an den Bahnhöfen von Naturns, Latsch, Schlanders, Spondinig und Mals. Einstiege sind nicht möglich. Erlaubte Fahrräder

Im BikeLiner-Shuttle dürfen normale Fahrräder und E-Bikes transportiert werden. Spezialräder wie Tandems, Lastenräder sowie Fahrradanhänger sind vom Transportdienst ausgeschlossen, da sie aufgrund ihrer Größe und Bauweise nicht den Platz- und Sicherheitsvorgaben entsprechen. Die Fahrgäste werden gebeten, diese Regelung bereits bei deiner Reiseplanung zu beachten, damit für alle eine sichere und reibungslose Fahrt gewährleistet ist.

KVW Wandertipp



Mi. 23.07. Wanderung: Kohlern-Herrenkohlern-Schneiderwiesen
Mi. 06.08. Wanderung: St.Valentin-Haideralm-Zerzertal
Sa. 09.08. Fahrt nach Val di Sella

Informationen:

Siegfried Guller | Tel. 335-5467100 oder
 im KVW Bezirksbüro Meran | Tel. 0473 220 381



Diensthabende Apotheken

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr

Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 23.07.2025	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Do. 24.07.2025	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Fr. 25.07.2025	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Sa. 26.07.2025	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
So. 27.07.2025	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Mo. 28.07.2025	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Di. 29.07.2025	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Mi. 30.07.2025	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Do. 31.07.2025	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Fr. 01.08.2025	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Sa. 02.08.2025	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
So. 03.08.2025	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Mo. 04.08.2025	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Di. 05.08.2025	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
Mi. 06.08.2025	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken



PRE.FESTIVAL FILMS

16.08. SCORE . Geschichte der Filmmusik (Rachel Portman)
17.08. HOPE ON THE ROAD . Daniel Hope & Hollywood
18.08. JETZT ODER NIE! . Film mit Anastasia Kobekina

EXPOSITION „DOLOMITES . symphony of photography“

27.08.-22.09 photography: ursula stingel _ georg tappeiner
 music: rachel portman

FESTIVAL CONCERTS

21.08. ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA
 Vasily Petrenko . Pablo Ferrández (violoncello)
 Dvořák, Rimsky-Korsakov: Sheherazade op. 35

22.08. INNSBRUCKER HOFMUSIK . MARIAN POLIN
 Alessandro Scarlatti: Oratorio „La Maddalena penitente“

24.08. QUATUOR AGATE (France) . Beethoven, Korngold

25.08. QUATUOR AGATE (France) . Mozart, Ravel, ...

26.08. MELBOURNE SYMPHONY ORCHESTRA
 Jaime Martin . Behzod Abduraimov (piano)
 Sutherland, Tchaikowsky, Dvořák

27.08. LGT YOUNG SOLOISTS
 Philip Glass, Rachel Portman, Astor Piazzolla

28.08. VÍKINGUR ÓLAFSSON (piano)
 Bach, Schubert, Beethoven

29.08. VOX CLAMANTIS . JAN-EIK TULVE
 Rachmaninoff: Vesper op. 37

30.08. HAGEN STRING QUARTET . Schubert, ...

02.09. HONG KONG PHILHARMONIC ORCHESTRA
 Jaap van Zweden . Rudolf Buchbinder (piano)
 Wagner, Beethoven

03.09. ABEL SELAOCOE & BANTU ENSEMBLE
 Together with African Music

04.09. PHILHARMONIA ORCHESTRA LONDON
 Santtu-Matias Rouvali . Bruce Liu (piano)
 Tchaikowsky, Strawinsky

06.09. TRIO MERAN-TEHERAN . Beethoven, Brahms

07.09. FRANCESCO GALLIGIONI (violoncello) . Bach

08.09. ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE FIELDS
 Jan Lisiecki (piano) . Beethoven: Klavierkonzerte 1,2,4

09.09. ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE FIELDS
 Jan Lisiecki (piano) . Beethoven: Klavierkonzerte 3,5

10.09. DANIEL HOPE, NILS LANDGREN & FRIENDS
 Bernstein, Sondheim, Gershwin, Nils Landgren, Sting, ...

11.09. ZÜRCHER KAMMERORCHESTER
 Daniel Hope . Marie Sophie Hauzel . Julian Kainrath
 Bach, Elgar, Grieg, Chausson

12.09. VOCES8 (London)
 Gibbons, Pärt, Smith, Gjeilo, Mendelssohn, Shaw, Elgar, ...

15.09. BACH IN SPACE: MONA ASUKA (piano)
 Music by J.S. Bach and NASA images of universe

16.09. BACHWERKVOKAL SALZBURG
 Gordon Safari . Georg Friedrich Händel: Messiah

17.09. BARTOLOMEYBITTMANN
 Best of BB: progressive rock riffs & intimate grooves

18.09. APOLLO5 (London)
 Wilson, Walker, Pott, Smith & Scottish Traditionals

19.09. IL POMO D'ORO . ANASTASIA KOBKINA
 Vivaldi, Brescianello, Bach, Strawinsky

20.09. LINUS ROTH . ANABEL MONTESINOS
 Corelli, Vivaldi: The Four Seasons

22.09. DRESDNER PHILHARMONIE
 Dima Slobodenjuk . Boris Giltburg (piano)
 Mozart, Sibelius

www.meranofestival.com

Ticket: ☎ 0473 496030



event sponsors:



main sponsors:



DOLOMITES | SYMPHONY OF PHOTOGRAPHY

Das Werk

Majestätisch, atemberaubend, einzigartig schön – die Dolomiten sind ein von der Natur erschaffenes Kunstwerk. Die bleichen Berge stehen 2025 im Mittelpunkt beim 40-Jahr-Jubiläum des **südtirol festival meran**. Inspiriert vom steinernen Herzen der Welt haben die Komponistin Rachel Portman, die Fotodesignerin Ursula Stingel und der Fotograf Georg Tappeiner **gemeinsam eine Symphonie aus Bildern und Musik geschaffen**.

- Vier Luftaufnahmen von **Georg Tappeiner** offenbaren archaische Ansichten der mächtigen Dolomiten.
- Im Zusammenspiel eröffnen vier Makro-

fotografien von **Ursula Stingel** Einblick in deren kleinste Segmente.

- Von diesen Bildern inspiriert hat Oscar-Preisträgerin **Rachel Portman** exklusiv für das südtirol festival meran eine musikalische Hommage an die Dolomiten komponiert.

Die Vernissage mit Uraufführung findet am 27. August 2025 statt.

Vom 27. August bis zum 22. September 2025 begleitet dieses Gemeinschaftskunstwerk im Rahmen einer Ausstellung mit weiteren Bildern von Ursula Stingel und Georg Tappeiner die gesamte Dauer des Festivals.



Rachel Portman



Die in Haslemere geborene und in London wohnhafte Engländerin ist eine erfolgreiche Komponistin von Filmmusik.

Für den Soundtrack des Films „Emma“ wurde sie 1997 mit dem Oscar ausgezeichnet.

Zwei weitere Male wurde sie für den Oscar nominiert.

Sie komponiert auch klassische Musik. Im Jahr 2003 wurde ihre Oper „Der kleine Prinz“, nach der gleichnamigen Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry, uraufgeführt.

Rachel Portman bevorzugt klassische Instrumente und verzichtet auch bei Filmmusik fast vollständig auf digitale und elektronische Elemente.

Ursula Stingel



Die Grafik-Designerin aus Meran hat in der Makrofotografie eine neue Ausdrucksform gefunden.

Seit der Geburtsstunde des südtirol festival meran gestaltet sie dessen visuellen Auftritt als verantwortliche Designerin – und sie hat die Klangspirale auf der Meraner Promenade entworfen.

In der Fotografie richtet sie ihren Blick auf das Verborgene: das Unsichtbare sichtbar machen – Strukturen der Natur, eingefangen in Momenten der Stille.

Mit der Makrofotografie entwickelt sie Bildkonzepte: Natur an der Wand.

Zum Anschauen. Zum Arbeiten. Zum Entspannen. Zum Wohlfühlen. Zum Leben. Den Augen-Blick leben.

Georg Tappeiner



Die Landschaftsfotografie begleitet den Meraner seit seinen ersten fotografischen Schritten. Auch in über zwanzig Jahren, in denen er in London und Mailand für viele der führenden Werbeagenturen in ganz Europa gearbeitet hat, ist sie seine Leidenschaft geblieben.

Seit 2010 widmet er sich vollkommen der Naturfotografie. Seine Werke, insbesondere Luftaufnahmen, speziell von den Dolomiten, werden in internationalen Ausstellungen gezeigt, oder in Bildbänden, beispielsweise in Zusammenarbeit mit Reinhold Messner, veröffentlicht. Über seinen Flugaufnahmen von den Dolomiten hat National Geographic eine der längsten je erschienenen Titelgeschichten herausgebracht.

Das Maier Wochenblatt hatte die Gelegenheit, vorab mit Georg Tappeiner über die Ausstellung zu sprechen.

Jedes runde Jubiläum des Südtirol-Festivals wird mit einer Ausstellung kombiniert und dieses Jahr, zum vierzigsten Jubiläum, kam die Idee von Ursula auf, etwas mit den Dolomiten zu machen. So wurde „**Dolomites, Symphony of Photography**“ aus der Taufe gehoben. Die Idee war, Bilder der Dolomiten mit Musik zu kombinieren.

So wurde die Ausstellung entwickelt. In einer schönen Ausstellungsfläche im Kurhaus befindet sich als „Raum im Raum“ ein Kubus mit einer Größe von sieben auf sieben Metern. An jeder Wand des Kubus hängen zwei Bilder: eines von mir mit einem Dolomiten-Motiv und eines, meist von dem gleichen Motiv, von

Ursula, die mittels Makrofotografie die Details zeigt. Und nun kommt Rachel Portmann ins Spiel: zu jedem Bild hat sie eine eigene Melodie komponiert, die den Bildern zusätzliche Emotionen verleiht. Diese Kompositionen wurden vom Südtirol Festival in Auftrag gegeben und sind exklusiv in dieser Ausstellung beim Betrachten der Bilder zu hören. Ein einmaliges Erlebnis für alle Sinne.

Außerhalb des Kubus gibt es noch weitere Bilder von Ursula und mir zu sehen, alles in allem wird es eine berührende und beeindruckende Ausstellung werden.

Kirchtag auf der Maier Alm in Hafling



Am Sonntag, 10. August, um 11 Uhr, Heilige Messe

Wir laden die Mitglieder, Heimatpflegefreunde, Alminteressenten, Jugendliche und Familien herzlich ein. Nach der Messe wird bei Speis und Trank das gemütliche Beisammensein auf der Alm nach alter

Tradition gepflegt. Gönnen wir uns einen Tag oder einige Stunden entspannter Erholung in wundervoller Natur und froher Gemeinschaft!

Obmann Dr. Günther Januth

Neues Wegkreuz an der Straße nach Hafling

Vom Weg- zum Straßenkreuz

Wer mit dem Auto nach Hafling fährt, entdeckt in Labers nach dem Karnerhof auf der linken Straßenseite ein neues Kreuz. Das Gehäuse ist nur aus Stämmen und Ästen aus Fichtenholz gefertigt und passt gut in die umliegende Naturlandschaft.

Das ursprüngliche Karnerkreuz stand, so wie alle anderen Wegkreuze der Laberser Bauern, an dem mit Natursteinen gepflasterten Weg von Meran nach Hafling. Dieser Weg war damals, neben der Seilbahn, die einzige Verbindung zum Bergdorf. In den 1970-er Jahren mehrten sich die Diebstähle von geschnitzten Christusdarstellungen. Nach und nach verlegten die Bauern die Wegkreuze nahe zur Hofstelle, wo sie vom öffentlichen Weg aus nicht mehr einsehbar waren. Auf Anraten von P. Robert Fingerle (OFM), dem ersten Pfarrer von Obermaiss, wurde die beinahe körpergroße Christusfigur abgenommen und ins Wohnzimmer des Hofes verlegt. Das Kreuz ist das Werk des steirischen Künstlers Johann Muhry, der unter anderem die großformatigen Kreuzwegstationen in der Pfarrkirche von Schenna geschaffen hat.

Die „kreuzlose Zeit“ beim Karner ist jetzt beendet. Matthias Gögele, einer von den sieben



noch lebenden Geschwistern des Karnerhofes, hat das neue Kreuz mit der technischen Unterstützung von Ubaldo Pfitscher gezimmert. Die Segnung des religiösen Kleindenkmals nahm kürzlich Pepi Stampfl, der Pfarrer von Obermaiss, vor. Den Corpus des Gekreuzigten hat dankenswerterweise der Heimatpflegeverein Obermaiss, der mit Obmann Günther Januth bei der Segnung vertreten war, zur Verfügung gestellt.



■ Sommergespräche

„Meran im Sommer ist für mich Arbeit – und Lebensfreude“

Sommergespräche mit Barbara Hölzl

Barbara Hölzl ist seit kurzem Referentin für Wirtschaft, Tourismus, Sport und Mobilität in Meran. Im Sommer steht sie beruflich unter Strom – und genießt zugleich ihre Heimatstadt in vollen Zügen. Ein Gespräch über Lieblingsplätze, Stadtmarketing, Wohnraum und Sicherheit.

Von Maren Schöpf



Frau Hölzl, was bedeutet für Sie persönlich der Sommer in Meran?

Der Sommer ist für mich sehr stark mit Arbeit verbunden – aber ich liebe meine Arbeit. Wenn es meine Zeit erlaubt, genieße ich die Dienstagabende in Meran mit Konzerten. Und ganz besonders schätze ich abendliche Spaziergänge durch die Stadt, gerne verbunden mit einem Aperitif.

Wenn Sie drei Lieblingsplätze in Meran nennen müssten – welche wären das?

Ganz klar: die Gilfpromenade. Sie ist besonders abends sehr entspannend, dort spazierte ich unheimlich

gerne. Auch eine schöne Barterrasse gehört für mich dazu – ganz klar auch aus meiner Perspektive als Gastronomin.

Sie betreuen in der Stadtregierung mehrere Ressorts. Was sind Ihre politischen Schwerpunkte?

Ich bin unter anderem für Wirtschaft und Tourismus zuständig – zwei Bereiche, die in Meran eng miteinander verwoben sind. Mir ist es ein großes Anliegen, das Stadtmarketing wieder zu beleben. Früher war das eine eigene Sondereinheit – inzwischen abgeschafft. Ich finde, man sollte diesem Bereich wieder mehr Bedeutung geben. Es geht darum, gezielte Veranstaltungen zu organisieren und die Stadtmarke Meran mit Inhalten zu füllen – nicht im touristischen Sinn, sondern für die Meranerinnen und Meraner.

Auch die Laubengänge könnten durch kreative Ideen und gezielte Maßnahmen belebt werden. Die Frage ist: Wie präsentiert sich die Stadt? Da steckt sehr viel Potenzial drin.

Ein zentrales Thema ist aktuell die Gästebettenverordnung. Es geht darum, die vom Land zugewiesenen Betten in Meran gerecht zu verteilen. In der letzten Legislatur wurde dazu kein Konsens gefunden. Ich bin überzeugt, dass diese Betten nicht in den privaten Zimmerbereich gehen sollten, sondern in die gewerblichen, bereits bestehenden Strukturen. Es ist entscheidend, dass wir den Wohnraum für Einheimische schützen.

Stichwort Wohnen – ein Dauerthema in Meran. Was ist Ihre Haltung?

Wir müssen verhindern, dass Wohnungen dem Markt für Einheimische entzogen werden. Wenn zu viele Wohnungen als Ferien-

unterkünfte genutzt werden, steigen die Preise – und leistbares Wohnen wird zur Mangelware. Ich sehe ein starkes Ungleichgewicht: Derzeit stehen rund 2.000 Gästebetten im nichtgewerblichen Bereich etwa 6.000 im gewerblichen Bereich gegenüber. Mein Ziel ist es, Wohnungen für Einheimische zu sichern – mit leistbarer Miete oder zu erschwinglichen Kaufpreisen.

Welche tourismuspolitischen Maßnahmen stehen an?

Wir planen ein umfassendes Tourismusentwicklungskonzept, eingebettet in das Gemeindeentwicklungskonzept. Dabei stellen wir uns zentrale Fragen: Wohin soll sich der Tourismus entwickeln? Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit? Und wie gelingt ein harmonisches Miteinander zwischen Gästen und Einheimischen?

Die Kurverwaltung ist bereits nachhaltig zertifiziert – das ist ein guter Anfang. Nun geht es darum, Lebensraum gezielt zu gestalten und die Lebensqualität für die Meraner:innen zu sichern. Wir müssen Besucherströme besser verteilen und lenken – und dabei offen sein für gute Beispiele aus anderen Regionen.

Ein großes Thema ist der Bürokratieabbau. Wie können Sie hier konkret ansetzen?

Als neue Referentin merke ich selbst, wie schwierig Bürokratieabbau in der Praxis ist – weil es sich um übergeordnete Prozesse handelt. Aber wir können in der Gemeinde auf Digitalisierung setzen, etwa durch Online-Services für Bürger:innen. Ein großes Thema ist der z.B. der Sportbereich, wo viele Ehrenamtliche tätig sind – hier braucht es einfache und schnelle Lösungen, damit Engagement nicht an Formularen scheitert. Wichtig sind auch Anlaufstellen und Beratung für Bürger:innen – denn oft fehlt es nicht am Willen, sondern an klarer Hilfestellung.

Auch die Sicherheit in Meran ist ein Thema. Welche Impulse möchten Sie setzen?

Die Sicherheit liegt nicht primär in meinem Aufgabenbereich, aber auch ich werde mich dafür einsetzen. Ich bin überzeugt, dass es mehr Kontrollen und Überwachung in den Abendstunden braucht – anders wird es nicht gehen. Eine engere Zusammenarbeit mit Polizei und Quästor ist hier zentral. Wichtig ist mir auch: Die Meraner:innen müssen das Gefühl haben, dass sie sich melden können – und dass ihnen dann auch geholfen wird.

Ein weiterer Aspekt ist die Straßensicherheit – hier bin ich direkt zuständig, im Bereich Mobilität. Wir arbeiten daran, konkrete Maßnahmen zu setzen, um das Leben in Meran sicherer zu machen – vor allem für Radfahrer und Fußgänger.



KAROSSERIE • MECHANISCHE WERKSTÄTTE
I-39015 ST. LEONHARD • PASSEIRERSTRASSE 80
TEL. 0473 656 202 • MOB. 335 124 9155
INFO@AUTOFREITAG.IT

GEBRAUCHTWAGENVERKAUF AKTUELLE ANGEBOTE

FORD FOCUS, SCHWARZ, BJ. 2020, 92KW/125PS, BENZIN, 41.300 KM, **16.400€**

OPEL GRANDLAND X, GRAU, BJ. 2021, 96KW/131 PS, BENZIN, 83.200 KM, **17.900€**

SUZUKI SX 4X4, WEISS, BJ. 2015, 88KW/120 PS, DIESEL, 124.100 KM, **11.500 €**

RENAULT CLIO RS, SCHWARZ, BJ. 2013, 147KW/200 PS, BENZIN, 49100 KM, **10.500€**

ALFA SPIDER 2.0I, PETROLBLAU, BJ. 1989, 85KW/115 PS, BENZIN, 22.600 KM, **28.500€**

■ Pfarrnachrichten



**Pfarre
St. Georg Obermais**
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9-11 Uhr
Gottesdienste: Fr./Sa. 18 Uhr, So 8:30 Uhr.

Mittwoch, 23. Juli

8.30 Uhr: Heilige Messe

Freitag, 25. Juli

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 26. Juli

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 27. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis – Christophorus-Sonntag – Sammlung des Christophorus-Opfers

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Montag, 28. Juli

8.30 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 30. Juli

8.30 Uhr: Heilige Messe

Freitag, 1. August

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 2. August

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 3. August - 18. Sonntag im Jahreskreis – Portiunkula-Sonntag

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde, musikalische Gestaltung: Eppaner Frauensinggruppe unter Leitung von Ottmar Leimgruber

Montag, 4. August

8.30 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 6. August

8.30 Uhr: Heilige Messe

Sonntagsmesse: Während der Schulferien (bis inkl. September) entfällt die Heilige Messe um 10 Uhr. An den Sonntagen findet nur ein Gottesdienst um 8.30 Uhr statt.

Die nächsten **Pfarrbriefe** erstrecken sich über folgende Wochen:

- Pfarrbrief 109 vom 19.07.-10.08.
- Pfarrbrief 110 vom 09.08.-24.08.

Bitte **Messintentionen** rechtzeitig im Pfarrbüro melden.

Christophorus-Opfersammlung am 26./27. Juli:

Mit der alljährlichen Aktion bemühen sich „Missio-Bozen-Brixen“ und die Katholische Männerbewegung (KMB), Geld für Missionsfahrzeuge zu sammeln, denn Mission braucht Mobilität! Nur mit Fahrzeugen können Missionare und Ordensleute die Frohe Botschaft in entlegene Dörfer bringen und den dort lebenden Menschen konkrete Hilfe, medizinische Versorgung sowie Bildung zukommen lassen.

Ausbildung für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern: Elf Samstage und eine Studienwoche im Juni 2026

Der Kurs BThK + Wort-Gottes-Feier will Personen befähigen, in Pfarreien und Gottesdienstgemeinden Wort-Gottes-Feiern selbstständig vorzubereiten und als öffentliche Liturgie zu leiten. Er ist eine Voraussetzung für die Beauftragung zum Dienst als Leiter von Wort-Gottes-Feiern durch den Bischof der Diözese Bozen-Brixen. Detail-

Infos (Teilnahmebedingungen, Kosten, Anmeldung bis spätestens 30.09.) unter diesem Link: <https://www.pthsta.it/weiterbildung/bthk-wortgottesfeier-/26>

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Mo.–Sa. von 10–11.30 Uhr

Bürozeit in den Sommermonaten: Freitag von 9–11 Uhr

Taser Kirch! Jeden Sonntag im Juli und im August wird im Taser Kirch! um 9.30 Uhr Gottesdienst gefeiert!

Die öffentliche Bibliothek im Erdgeschoss des Pfarrhauses ist auch im Sommer für euch da. Sommeröffnungszeiten: mittwochs von 8.30–10.30 Uhr; zusätzlich Montag, 18.08. von 15–17 Uhr. Mach mit bei unserer Sommerleseaktion und hol' Dir Deinen LesePASS.

Vergelt's Gott für Ihre Spenden zugunsten der Kirche, der Pfarrcaritas und des Vinzenzvereins



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Montag bis Freitag: Hl. Messe um 9 Uhr

Samstag: Hl. Messe um 18:00 Uhr

Sonntag: Hl. Messe um 9 / 11 Uhr

Freitag, 25. Juli

9.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 26. Juli

18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 27. Juli–17. Sonntag im Jahreskreis – Christophorus-Sonntag, Sammlung des Christophorus-Opfers

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Heilige Messe

Freitag, 1. August – Herz Jesu-Freitag

9.00 Uhr: Heilige Messe – anschließend Aussetzung und Anbetung

Samstag, 2. August

18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. August - 18. Sonntag im Jahreskreis – Portiunkula-Sonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Heilige Messe

Die nächsten **Pfarrbriefe** erstrecken sich über folgende Wochen:

- Pfarrbrief 377 vom 19.07.–10.08.
- Pfarrbrief 378 vom 09.08.–24.08.

Bitte **Messintentionen** rechtzeitig im Pfarrbüro melden.

Christophorus-Opfersammlung: 26./27. Juli:

Mit der alljährlichen Aktion bemühen sich „Missio-Bozen-Brixen“ und die Katholische Männerbewegung (KMB), Geld für Missionsfahrzeuge zu sammeln – denn: Mission braucht Mobilität! Nur mit Fahrzeugen können Missionare und Ordensleute die Frohe Botschaft in entlegene Dörfer bringen und den dort lebenden Menschen konkrete Hilfe, medizinische Versorgung sowie Bildung zukommen lassen.

Ausbildung für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern:

Elf Samstage + eine Studienwoche im Juni 2026: Der Kurs BThK + Wort-Gottes-Feier will Personen befähigen, in Pfarreien und Gottesdienstgemeinden Wort-Gottes-Feiern selbstständig vorzubereiten und als öffentliche Liturgie zu leiten. Er ist eine Voraussetzung für die Beauftragung zum Dienst als Leiter von Wort-Gottes-Feiern durch den Bischof der Diözese Bozen-Brixen. Detail-Infos (Teilnahmebedingungen, Kosten, Anmeldung bis spätestens 30. 09.) unter diesem Link:

<https://www.pthsta.it/weiterbildung/bthk-wortgottesfeier-/26>

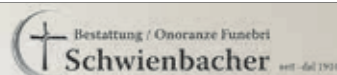
Pfarrcaritas St. Nikolaus – Kleiderkammer: Im Juli ist die Kleiderkammer nur montags von 8.30–11.00 Uhr geöffnet, im August wegen Ferien geschlossen.

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Montag bis Samstag von 10–11.30 Uhr.

Öffnungszeiten im Pfarrwidum: Montag und Freitag von 9.30–11.30 Uhr.

Übertragungen im Sender Stadtradio Meran

(Frequenzen 87,5 und 98,8): Gottesdienste am Samstag um 18 Uhr; am Sonntag um 9 Uhr | Alle Gottesdienste aus der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Meran können auch über Internet auf „YouTube“ unter Pfarrkirche St. Nikolaus Meran mitgefeiert werden.



www.bestattung-schvienbacher.com • Mobil 349 40 75 188



Hören bedeutet für uns zuhören.
Wir gestalten den Abschied nach Ihren Wünschen.

■ Pfarrnachrichten



Pfarre Maria Himmelfahrt
Speckbacherstr. 24
Tel. 0473 447639
pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Pfarrbüro Speckbacherstraße 24

Bürostunden: Mo., Mi., Fr. jeweils von 9-10 Uhr, mit Pfarrer Peter Kocivar, Mittwoch von 9-10:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0473-447639)

Gottesdienste: Mo., Di., Do., Fr. um 17 Uhr in italienischer Sprache, Mi. 17 Uhr zweisprachige Eucharistiefeier, Sa. Vorabendmesse um 18:30. So. Pfarrgottesdienst um 9 Uhr

Die **Pfarrstube** ist derzeit in den Sommerferien und ab September wieder für euch da und freut sich auf euren Besuch. Pfarrer Peter und Berta mit Pfarrstuben-Team

Die **Pfarrbibliothek** ist während der Sommerferien geschlossen.



Pfarre St. Justus Sinich
V.Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarrei.sinich@gmail.com

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr.
Montags 8 Uhr mit anschließender Anbetung



Christliche Gemeinde Meran
Postgranzstr. 8
Tel. 0473 220905
info@efk-meran.it
www.efk-meran.it

Sonntag, 27. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. August

10:00 Uhr Gottesdienst,

Thema: Zuversichtlich leben in unsicheren Zeiten, Gastprediger: Prof. Dr. Christoph Raedel
Sommersoase 2025: Alle 2 Wochen, Mittwoch, 23.07. und 06.08. um 19:30 Uhr mit Abendessen, Gemeinschaft in fröhlicher Atmosphäre, mit wertvollen Impulsen für Glaube und Leben unter dem Motto „Vorbilder, Pioniere und Helden des Glaubens“..

Die Gottesdienste finden in den Gemeinderäumen und gleichzeitig online per Livestream statt, mit Kinderprogramm während der Predigt. Gäste sind herzlich willkommen!

Zusätzlich empfehlen wir die Radio- und Fernsehgottesdienste von ERF Medien unter <https://www.erf-medien.com>

Die **Jugendgruppe** nimmt im Juli und August an der Sommersoase teil (Info bei Daniel, Tel. 328-9366083).

Frauentreffen nach Absprache
(Info bei Silvia, Tel. 334-2781289)

Weitere Informationen:

Tel. 0473-220905 oder 324-9595646

E-Mail: info@efk-meran.it



Freie Christliche Gemeinde (FCG) Meran
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste: Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 27. Juli

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst

Sonntag, 3. August

10:00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst mit Abendmahl



Evangelische Gemeinde Meran
Carduccistr. 31
Tel. 0473 492395

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Publikumsverkehr, telefonische Anmeldung erbeten)
Di., 10-12 Uhr, Mi. und Do., 16-18 Uhr

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Gottesdienst



HOP MERANO
Gebetshaus
Casa di Preghiera

www.hop-m.org
info@hop-m.org
hopmerano
[hop_merano](https://www.facebook.com/hop_merano)

Gebetshaus HOP Meran-o (Logo)
Meinhardstrasse 186 | Tel. 327 5303523

Information: HOP (House of Prayer) Meran-o ist ein überkonfessionelles und Sprachgruppenübergreifendes Gebetshaus im Herzen Merans. In Einheit zwischen den christlichen Konfessionen wird unter anderem täglich für die Stadt Meran, Jugend und Familien, Politik und anderen Anliegen gebetet. Montag bis Freitag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr finden unsere Team Gebete statt, wo wir Lobpreis machen, beten und Gottes Wort betrachten. In den restlichen Zeiten befindet sich mindestens eine Person im Gebetsraum um zu beten, einmal ruhig im Stillen, einmal laut mit moderner Musik. Jeder ist willkommen teilzunehmen und mitzubeten. Unsere Gebetszeiten:
Montag: 16-21 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr | 16-21 Uhr
Mittwoch: 16-21 Uhr
Donnerstag: 16-21 Uhr
Freitag: 16-19 Uhr
Das HOP Café, unsere öffentliche Cafeteria, ist von Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr und am Freitag von 6-15 Uhr geöffnet (in diesen Zeiten ist der Gebetsraum immer offen und zugänglich).



Pfarre St. Vigil Untermais
Romstr. 135
Tel. 0473 237629
Fax 0473 256030

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:

Juni – Juli - August Do. von 8-11 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt geschlossen:

vom 14.07. bis 18.07. und vom 11.08. bis 15.08.

(E-Mail: pfarre@untermais.net)

Gottesdienstordnung:

Do. + Fr. um 7 Uhr | Sonn- + feiertags um 7:45|10:15 im Juli und August

Do. + Fr. 7.00 Uhr, So./Feiertag 7.45 Uhr

Donnerstag, 24. Juli

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 25. Juli

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. Juli

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr kein Gottesdienst

Donnerstag, 31. Juli

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 1. August

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. August

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr kein Gottesdienst

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den

Schaukästen oder der Homepage

<https://pfarre.untermais.net/>

«Merano deve restare viva e in sintonia con i suoi cittadini»

Colloquio estivo con Antonella Costanzo

Di Maren Schöpf



Come preferisce l'estate a Merano?

Personalmente, passo l'estate a Merano camminando. Ho imparato ad amare le passeggiate, ad andare a piedi o in bicicletta. Mi piace frequentare il lido, amo la piscina. E adoro le lunghe serate d'estate, con un aperitivo lungo il fiume, semplicemente restando in città, godendomi il paesaggio urbano e naturale insieme.

Se dovesse indicare tre luoghi del cuore a Merano, quali sceglierebbe?

Il primo che mi viene in mente è la Wandelhalle. È un luogo che mi trasmette serenità: un ponte tra antico e nuovo, nel

cuore della città. Si sentono i rumori del fiume e della natura, eppure si è immersi nel centro urbano. Per me è uno spazio di equilibrio, dove si percepisce l'anima di Merano.

Quali sono le Sue priorità politiche nella nuova amministrazione comunale?

Devo ammettere che in passato non mi ero mai occupata direttamente di ambiente o rifiuti. Ora ho la fortuna di poter lavorare su temi che riguardano tutti. Ecologia e sostenibilità sono sfide comuni: mi piacerebbe stringere un vero e proprio patto con la comunità. Una delle priorità sarà proprio il dialogo con la cittadinanza. Merano è una città in trasformazione e le trasformazioni vanno condivise. Non sarà mai tutto perfetto, ma è essenziale coinvolgere le persone nei processi decisionali, farle sentire parte di ciò che cambia. Riqualificare gli spazi insieme, in modo partecipativo e responsabile.

Ecologia e ambiente: quali progetti innovativi ha in mente per Merano?

Partiamo da un tema concreto: i rifiuti. Non arrivo certo con la bacchetta magica – molti hanno già tentato soluzioni – ma serve un salto culturale. Non parlo di migranti o di marginalità, parlo di un cambiamento generazionale. Dobbiamo ripristinare una città pulita, bella, vivibile. Serve un patto con la comunità per rafforzare la cultura della raccolta e della differenziazione dei rifiuti. Allo

stesso tempo, bisogna aumentare i controlli e, se necessario, rivedere i sistemi attuali, soprattutto per quanto riguarda i rifiuti commerciali. Il problema dei cartoni, ad esempio, è gestito in modo ancora non del tutto efficace.

Per quanto riguarda il verde urbano, sappiamo che l'uso dei diserbanti e la crescita dell'erba sono temi delicati, il primo mi vede completamente contraria, va da sé che il secondo va maggiormente attenzionato e gestito investendo più risorse. Serve più cultura del rispetto per la biodiversità, ma anche una sua gestione ordinata e consapevole. Vorrei avviare progetti partecipati in questo ambito, dove i cittadini possano essere protagonisti.

Nelle Sue deleghe ci sono anche tematiche legate alle famiglie e soprattutto alle donne. Quali progetti ha in mente per conciliare famiglia e lavoro?

Ascoltare. Questo è il punto di partenza. Le famiglie hanno bisogno di una rete di servizi, anche quando i genitori lavorano. È fondamentale comprendere come organizzare e rafforzare l'offerta. Le donne devono poter lavorare non solo per una questione economica, ma anche per realizzarsi. Dobbiamo creare spazi e servizi che permettano loro di conciliare i tempi della cura con la vita professionale. In collaborazione con l'assessora Frötscher e agli assessori provinciali Pamer e Achammer, svilupperemo misure concrete in questo senso. Sarà una delle prime azioni da mettere in campo. Inoltre, intendiamo sostenere attivamente le associazioni del territorio, che rappresentano un attore chiave per il benessere dei giovani e quindi delle famiglie.

E per quanto riguarda la cultura?

A Merano abbiamo una grande ricchezza artistica e culturale. Esistono strutture avanzate, che competono anche a livello internazionale, tuttavia, c'è un enorme potenziale per creare un dialogo ancora più stretto tra queste eccellenze e la vita quotidiana della città. L'obiettivo è riportare l'arte nel tessuto urbano, nei quartieri, tra le persone. L'arte può diventare strumento di riqualificazione, di partecipazione, di costruzione di comunità. Vorrei creare spazi comuni nei quartieri, dove l'arte possa fiorire e dialogare con i nuovi cittadini, generando valore aggiunto per tutta Merano. I social sono importanti, ma lo è ancora di più la partecipazione reale, attiva.

Hannah Landry a Merano, Martin Telser a Salisburgo

Nell'ambito del programma di scambio tra le città gemellate di Salisburgo e Merano, l'artista salisburghese Hannah Landry è stata invitata in riva al Passirio come "artist in residence" di quest'anno. Il regista meranese Martin Telser soggiognerà invece a Salisburgo nel mese di ottobre.

Al termine del suo soggiorno a Merano, Hannah Landry - in dialogo con Martina Oberprantacher, direttrice di Merano Arte - illustrerà al pubblico le caratteristiche e i temi della sua ricerca artistica per poi consegnare al Comune di Merano, rappresentato dalla sindaca Katharina Zeller e dall'assessora alla cultura Antonella Costanzo, un'opera d'arte realizzata durante la sua residenza in riva al Passirio.

Venerdì 25 luglio 2025, ore 11 a Merano
Arte, via Portici 163, 39012 Merano.
Ulteriori informazioni: info@kunstmerano-arte.org - www.kunstmeranoarte.org

Contatto stampa: Julia Lindner (dt), press@lindnerconcepts.com, tel. +39 349 0823968 - Anna Zinelli (it), zinelli@kunstmeranoarte.org, tel. +39 0473 212643.



■ Attualità

„Una città sicura è una responsabilità condivisa“

Colloquio estivo con il vicesindaco Nerio Zaccaria

Di Maren Schöpf



Come preferisce trascorrere l'estate a Merano?

Diciamo che il tempo libero è poco, e lo ritaglio soprattutto nei fine settimana. Amo la montagna e cerco di approfittarne appena posso.

In città, invece, apprezzo molto le strutture che offrono benessere: le Terme, naturalmente, ma anche alcuni hotel che mettono a disposizione piscine e aree wellness.

Quali sono i tre luoghi che ama di più a Merano?

Sicuramente il centro cittadino ha il suo fascino. Poi, le Terme sono per me un punto di riferimento. Ma se devo scegliere un luogo che sento più mio, direi la città vecchia, in particolare la zona di Steinach: ha un fascino speciale, autentico, che mi colpisce sempre.

Quali sono le Sue priorità politiche nella nuova amministrazione? Al di là delle deleghe, dove intende focalizzare il Suo impegno?

Penso che ci sia un dovere, un impegno che abbiamo già avviato con il sindaco Dal Medico: quello legato alla questione abitativa. In particolare, per le persone con redditi medio-bassi e per gli anziani.

L'edilizia sociale è un tema cruciale. Serve costruire nuove strutture, anche con la collaborazione dei privati. Io personalmente mi sono molto speso per gli alloggi destinati agli anziani.

Un altro punto fondamentale è la sicurezza: è un tema molto sen-

tito dalla cittadinanza. Non è facile dare risposte esaustive a tutti, ma dobbiamo ascoltare e agire.

Infine, mi occuperò della manutenzione urbana: gestione dei rifiuti, pulizia, strade. Piccole cose, forse, ma fondamentali. La gente vuole vedere che l'amministrazione si prende cura anche di questi aspetti quotidiani.

Uno dei temi ricorrenti è la necessità di ridurre la burocrazia. Come intende agire, nel concreto?

Snellire i procedimenti amministrativi è fondamentale. Bisogna puntare su innovazione e digitalizzazione, per rendere tutto più semplice ed efficiente.

Ma non basta: è necessario formare il personale, promuovere una cultura del servizio. L'amministrazione comunale deve essere percepita come un'istituzione al servizio dei cittadini. Non possiamo mai perdere di vista questo principio.

Parliamo ancora di sicurezza, un tema che preoccupa molti cittadini. Come può intervenire un vicesindaco?

È vero: la sicurezza è una delle principali preoccupazioni della cittadinanza. Ma da soli, come Comune, possiamo fare poco. Serve un coordinamento stabile tra Comune, Questura e Commissariato.

L'idea è quella di creare un tavolo permanente tra tutte le forze dell'ordine e l'amministrazione, per affrontare insieme, in maniera strutturata e regolare, le questioni legate alla sicurezza.

Vorrei inoltre rilanciare il modello del controllo di vicinato, già sperimentato in passato ma con risultati finora limitati. Ritengo però che, con una maggiore adesione e partecipazione attiva da parte dei cittadini, possa davvero diventare uno strumento utile. Una città sicura è una responsabilità condivisa.

Lo Sportclub domina ai regionali

Medaglie, piazzamenti e titoli regionali nello scorso weekend al Lido.

Emozioni, tecnica e orgoglio: è questo il bilancio trionfale dello Sportclub Meran ai Campionati Regionali Giovanili 2025, andati in scena da venerdì 11 a domenica 13 luglio nella magnifica piscina del Lido di Merano. Una struttura all'avanguardia, cor-nice perfetta per tre giornate di gare che hanno visto i colori meranesi brillare da-vanti al pubblico di casa. Il bottino? Impressionante: 40 medaglie totali, con 15 ori, 18 argenti e 7 bronzi, oltre a 61 piazzamenti nei primi otto posti. Risultati che hanno portato la squadra al 4° posto assoluto su 19 società, con 403 punti complessivi: un dato che colloca il club ben sopra la media e la mediana regionali.

La forza dello Sportclub Meran è stata la profondità: medaglie distribuite in tutte le categorie, dai Ragazzi ai Senior, con particolare dominio tra i Cadetti (23 medaglie). Ma la vera chiave del successo è stata la varietà delle specialità: la squadra ha raccolto punti in tutte le distanze, dalla velocità pura del 50 stile al mezzofondo impegnativo dei 400, passando per tutte le specialità tecniche come rana, dorso, farfalla e misti. Tra i protagonisti assoluti:



- Florian Lex: leader indiscusso con 35 punti personali;
- Florina Guagni: velocità e costanza per 30 punti;
- Greta Maria Boriero: protagonista in più stili con 27 punti;
- Maximos Vasileios Sermpezis: regolarità e coraggio da 24 punti;
- Linneantonia Peer: sempre tra le migliori con 22 punti.

E ancora, titoli regionali e medaglie per:

- Viviane Graif: oro e argento da protagonista;
- Lukas Erhart: tre podi, tra cui un titolo regionale;
- Annabelle Wild: campionessa con 16 punti e grinta da vendere;
- Denise Kienzl: protagonista con 15 punti in quattro finali;
- Philipp Lintner: autore di gare convincenti e punto fermo in staffetta.

Due menzioni speciali:

- Selina Waldner, l'atleta più combattiva del weekend, tre argenti conquistati con cuore e tecnica;
- Christian Caser, tra i pochi maschi in squadra, capace di firmare tre podi in grande stile.

All'orizzonte ci sono i Campionati Italiani Giovanili Estivi di Chianciano Terme. Sono già qualificati:

- Anna Lex nei 400, 800 e 1500 stile libero;
- Philipp Lintner nei 200 e 400 misti e nei 100, 200, 400 stile libero;
- Florian Lex nei 50 e 100 dorso;
- Viviane Graif nei 50 e 100 rana.

Molto vicini alla qualificazione: Nora Höllrigl, Selina Waldner e Lukas Erhart.

Le opere di Mattiuzzi rimarranno in comodato

Le tredici opere d'arte con le quali Pierluigi Mattiuzzi, scomparso nel 2024, aveva decorato gli spazi di Casa Wolkenstein, rimarranno nella struttura in comodato

d'uso gratuito. Sottoscritto oggi il relativo accordo fra gli eredi dell'artista e l'amministrazione comunale.

Casa Wolkenstein, la residenza con

accompagnamento abitativo per seniores di via Toti, è abbellita con opere realizzate dall'artista Pierluigi Mattiuzzi, già ospite della struttura e scomparso il 9 luglio dello scorso anno. Si tratta di tredici opere, in prevalenza dipinti, che l'artista aveva esposto a casa Wolkenstein in via spontanea senza scopo di lucro e che gli eredi si sono dichiarati disponibili a lasciare al loro posto fintanto che l'edificio, di proprietà comunale, manterrà l'attuale destinazione. Il relativo contratto di comodato d'uso gratuito è stato firmato ufficialmente quest'oggi proprio a Casa Wolkenstein.

A sottolineare l'importanza dell'iniziativa è l'assessora alla cultura Antonella Costanzo. "Questo è un gesto di grande valore culturale e sociale che porta con sé numerosi benefici. La presenza delle opere di Mattiuzzi costituisce un arricchimento degli spazi abitativi, dal quale traggono beneficio gli stessi inquilini della casa, ma anche una forma di valorizzazione dell'arte locale. L'iniziativa, che non comporta alcun onere per le casse comunali, è anche un esempio concreto di collaborazione fra pubblico e privato capace di generare valore condiviso. A nome dell'amministrazione comunale, desidero ringraziare gli eredi di Pierluigi Mattiuzzi per la sensibilità e la disponibilità che hanno dimostrato".



Concorso posti per assistente amministrativo/a

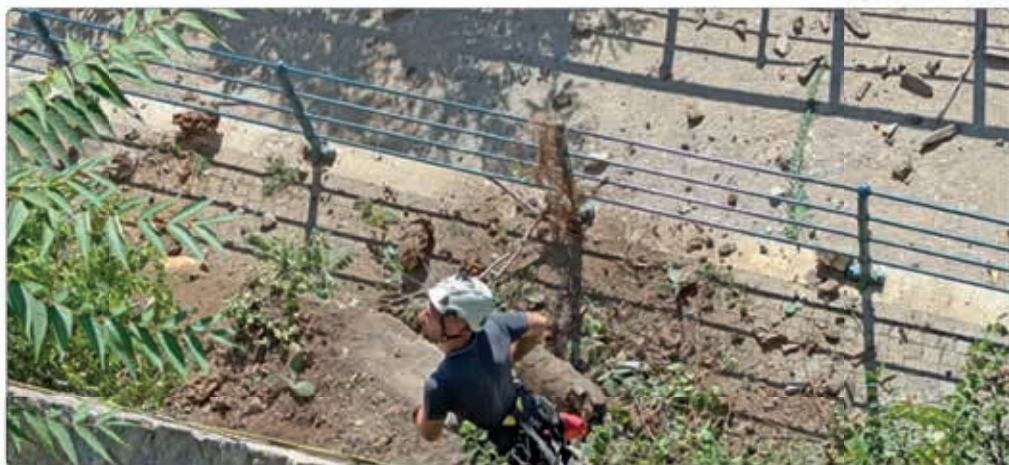
La domanda di ammissione al concorso, redatta in conformità all'allegato schema esemplificativo e indirizzata al Comune di Merano, Ufficio personale, via Portici 192, deve essere presentata - preferibilmente via posta elettronica certificata (PEC) o personalmente o a mezzo raccomandata con avviso di ricevimento - entro le ore 13

del 24.07.2025. Per eventuali informazioni e richieste di copie del bando di concorso gli/le aspiranti possono rivolgersi all'Ufficio personale del Comune di Merano (signora Adriana Soletti o signora Sara Nalin, stanza n. 230, secondo piano del municipio, tel. +39 0473 250244 oppure +39 0473 250194).



Passeggiata Gilf, conclusa la messa in sicurezza

Conclusi in tempi rapidissimi i lavori di messa in sicurezza di una parete di roccia situata fra via Monte San Zeno e la passeggiata della Gilf, nel tratto compreso fra ponte Romano e il ristorante Meteo. Il tratto di passeggiata era stato infatti chiuso d'urgenza ieri mattina (17 luglio) a causa del distacco di alcuni massi che erano caduti sul sentiero. Immediato l'intervento dell'Ufficio strade, infrastrutture e geologia, che ha incaricato la ditta Consolrocce di ripulire la parete. I relativi lavori sono stati ultimati già nel tardo pomeriggio di ieri, cosicché in serata la passeggiata è tornata di nuovo agibile.



Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von Horst Ellmenreich

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

letzthin erfuhr ich folgende Meinung eines Bekannten zu seiner anstehenden Urlaubsplanung „Ach, was soll's, mitunter unsichere Portale im Internet abfragen, der Packstress, Zugverspätung und dann am Traumstrand angekommen - schlechtes Wetter. Ich mach's mir zu Hause gemütlich“.

Die aktuellen beiden Vorschläge von mir könnten dabei hilfreich sein. Der bekannte Triestiner Germanist Claudio Magris verlässt mit seinem neuen Werk „Kreuz des Südens. Drei wahre unwahrscheinliche Leben“ seinen bekannten mitteleuropäischen Wirkungsbereich und erzählt meisterhaft drei Geschichten, die „am Ende der Welt“ handeln.

Ein etwas anderes Frankreich-Porträt schildert uns die Journalistin Nadia Pantel mit „Das Camembert-Diagramm“. Es ist ein sehr kenntnisreiches, sehr lustiges und wirklich informatives Buch über das Frankreich von heute, scharfkantig wie eine Auster, weich wie Champagner, warm wie der gute Topf in der Mitte des europäischen Tisches.

Na dann, abschalten und loslesen!

Ihr Horst Ellmenreich

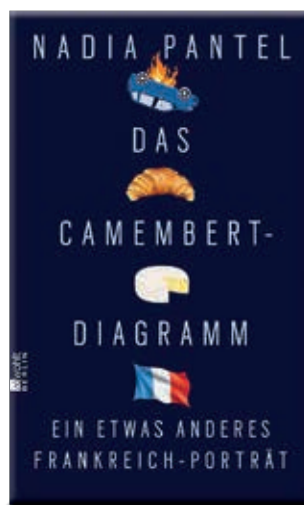
Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Kreuz des Südens: Drei wahre unwahrscheinliche Leben von Claudio Magris, erschienen im Verlag Carl Hanser. ISBN: 978-3446282520 | 13.1 x 1.7 x 20.8 cm | 144 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Drei außergewöhnliche, aber wahre Geschichten aus einer Welt, die nicht zufällig als „am Ende der Welt“ beschrieben wird. In seinem neuen Werk erzählt Claudio Magris von Menschen, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts nach Patagonien aufbrachen – auf der Suche nach dem Fremden, dem Anderen, dem ganz Anderen. Was sie fanden, war mehr als eine neue Heimat: Es waren

Begegnungen, Konflikte und Entscheidungen, die ihr Leben und das ihrer Mitmenschen nachhaltig prägten. Der slowenische Ethnologe Janez Benigar etwa, der nicht nur die Kultur der Mapuche erforschte, sondern auch eine von ihnen heiratete. Oder Orélie-Antoine de Tounens, ein französischer Jurist, der sich zum König von Araukanien ernennen ließ und einen aussichtslosen Unabhängigkeitskampf begann. Schließlich Schwester Angela Vallese, die aus dem Piemont kam, um unter großen Entbehrungen für die indigenen Völker Feuerlands einzustehen. Magris zeichnet in seinen Erzählungen das vielschichtige Porträt einer Region – und jener mutigen Menschen, die sie durch ihr Handeln veränderten.



Das Camembert-Diagramm: Ein etwas anderes Frankreich-Porträt von Nadia Pantel, erschienen im Rowohlt Verlag Berlin. ISBN: 978-3737102186 | 12.9 x 2.16 x 21 cm | 224 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Nadia Pantel wirft einen ganz neuen Blick auf Leben, Kultur und Gesellschaft des Landes – und zwar anhand des populärsten französischen Exportguts, des Essens. Sie führt uns in vertraute und unbekannte Gegenden und zeigt mit wunderbarem Charme und Witz, wie eng in Frankreich Essen mit Politik, Gesellschaft und Geschichte verbunden ist. Pantel nimmt uns mit in eine

Bretterbude in der Bretagne, wo ein Dutzend Austern für Luxus stehen, den sich jeder leisten kann; sie denkt beim Pain au chocolat über Mutterschaft und Kindererziehung nach, bei einem Bœuf Mafé im Sternerestaurant über Kolonialismus, bei den Sammlern von Camembert-Etiketten in der Normandie über die gesellschaftlichen Niedergangsdienste oder am Würstchengrill der Gelbwesten über die anhaltenden Unruhen im Land und erörtert mit dem «Steak-frites-Nationalismus» die heiklen Auswüchse der politischen Kulinarik. Ein originelles, sinnfrohes Porträt – und zugleich eine genussvolle Einladung, Frankreich mit anderen Augen zu entdecken.



ALTE MÜHLE

Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung

Durchgehend geöffnet 9—19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

LIBRI BÜCHER BOOKS

www.buchnet.com

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmuth Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Horst Ellmenreich (he); Helmuth Fritz (hf), Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tschermers, **Auflage:** 5.000 - 7.000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeigen: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), für Senioren ab 65 Jahren 40,00 € (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. **Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Maiser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeigen oder auch in Formateanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Maiser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbeprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweise:** Mit PR-Info gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Informationen (Werbeschaltungen), deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird“. Bei Bedarf kann für Text- oder Bildbeiträge Künstliche Intelligenz verwendet werden. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte verwenden wir jeweils die männliche oder die weibliche Form. Damit möchten wir keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligen. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Jede Person unabhängig vom Geschlecht darf sich gleichermaßen an der Lektüre unserer Zeitung erfreuen.

■ Leute von heute

Edith & Roland



*Alter schützt vor Liebe nicht,
aber Liebe schützt vor dem Alter!*

Nun war es endlich soweit,

*Die beiden waren jetzt
für ein gemeinsames Leben bereit.*

Viel ändern wird sich nicht in eurem Leben,

*Doch viele glückliche Momente soll es für euch
geben.*

*Seid immer für einander da
und genießt euren gemeinsamen Lebensweg.*

*Alles, alles Liebe und Gute für eure gemeinsame
Zukunft, eure Freunde.*



Roman an der Ponte Romano

Lange Zeit ist der Kiosk leer gestanden, es hat sich einfach kein Pächter gefunden, der die Bedingungen der Gemeinde als akzeptabel empfunden hätte. Nun hat man sich auf einen Kompromiss geeinigt und Roman Perfler (bekannt unter anderem für seinen Rauchfleisch-Stand am Weihnachtsmarkt) hat die Führung des bekannten Kiosks übernommen. Auf dem Radweg ins Passeiertal, oder auf dem Weg von Meran nach Obermais, kann man nun täglich zwischen 11 und 17 Uhr eine kleine Rast einlegen, eine Erfrischung zu sich nehmen oder sich einfach nur ein wenig unterhalten.

Wir wünschen dem Roman viel Erfolg mit dem neuen Kiosk und wünschen ihm viele Gäste, die sich zwischendurch eine kleine Rast gönnen wollen.

■ Leute von heute

Karl, 60 Jahre



Am 9. Juli ist der Karl 60 geworden,
gefeiert wurde bis in den frühen Morgen.

Familie und Verwandtschaft ließen sich nicht lange betteln,
zusammen mit Freunden eine tolle Party anzuzetteln.

Verheiratet ist er – so quasi – mit der besten Feuerwehr im Land:
10 Jahre lang war er bei den Meranern der Kommandant.
Omnipräsent und noch lange nicht in Feuerwehr-Pension,
ist er fast der Grisu in Person.

Bei der Cafa ist er eine Institution,
nach fast 30 Jahren, schon lange „kurz vor der Pension“.
In seiner Freizeit liebt er es, mit dem Camper zu verreisen,
und in Bella Italia den besten Fisch zu verspeisen.

Beim Erzählen hofft man vergeblich auf viel Information,
wahrscheinlich denkt er sich: „Des woäß ma alls ja schon“.

Lieber Karl, zu deinem runden Geburtstag die besten Wünsche:
Gesundheit, Zufriedenheit, Freude und Glück – das wünschen dir
deine Familie, deine Kollegen und Freunde.

Tjo – dass du do außerlochs, sell wor jo klor!

Vollbrocht sein iaz die 60 Jahr.

*Der fesche Oberkellner aus Meran wor
in sou ollerhond Hotels im Lande,*

*um donn über London, vor mehr als 35 Jahr,
ba der Piccolo-Bar Marling zu landen.*

*Sein gonzer Stolz sein die Bar, seine Villa
und nou vielmehr seine 3 Buabm!*

*Olm af die Berge metanonder, ob mit Skitour odr Pickl,
der Barfuzzi isch olm nou fit wia Feder,
a wenna' amol noch der Tour a bissl vertrog ...*

*„Huamgian? Sell kemmer ollm nu tian
– nochn Muskiantn-stod!“*

Lieber Manni

Familie und Freunde wünschen dir von ganzem Herzen
alles Gute zum runden Geburtstag, sowie für die Zukunft
viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit ...
und mit Vollgas weiter!

Manni, 60 Jahre



MONTAG-SONNTAG 17:30-22:00 | LUNEDI-DOMENICA 17:30-22:00

NOW
**OPEN
EVERYDAY**



Grill. Burger. Pizza.



ORDER NOW

0473/338724

VIA ENRICO TOTI 1, 39012 MERANO

WWW.MANNIS.BZ

